

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Herbst-/Wintersemester 2018

B. Sc. Volkswirtschaftslehre

Aktuelle Änderungen: siehe

<https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/vorlesungsverzeichnis/>

Zusätzliches Studienangebot in Heidelberg:

Durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg und der Abteilung Volkswirtschaftslehre der Universität Mannheim fördern beide Einrichtungen Maßnahmen zur Zusammenarbeit in Lehre und Forschung, die geeignet sind, deren Qualität zu verbessern. Für Studierende sind vor allem folgende Kooperationsbereiche von Bedeutung:

- Wechselseitige Zulassung von Studierenden und Doktoranden zu den Lehrangeboten beider Abteilungen,
- es wird die Möglichkeit geschaffen, die Bachelorarbeit und/oder Prüfungen zu Veranstaltungen des Spezialisierungsbereiches an der jeweils anderen Abteilung abzulegen,
- Bereitstellung gemeinsamer Ausbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs,
- Förderung der gemeinsamen Betreuung und Begutachtung von Doktorarbeiten und Habilitationsschriften durch Mitglieder beider Abteilungen.

Anfragen zur Kooperation können an den Geschäftsführer der Abteilung Volkswirtschaftslehre, Herrn Dr. Thorsten Lindenbauer (Tel.: 0621/181-1773), gerichtet werden.

Bitte beachten Sie, dass für alle **Bachelor-Seminare im Herbstsemester 2018** eine gemeinsame **Anmeldewoche vom 6. Mai 2018 bis zum 13. Mai 2018** stattgefunden hat. Eventuelle Rücktritte und Wechsel von Seminaren waren nur in der darauf folgenden Woche möglich.

Die Vorlesungen, die mit *** gekennzeichnet sind, sind für Studierende des dritten Fachsemesters geeignet.

Stand: 04.09.2018

Inhaltsverzeichnis

A. Grundlagenbereich	1
B. Spezialisierungsbereich	13
Vorlesungen	13
Seminare	30
C. Zusätzliches Studienangebot für Volkswirte	43

A. Grundlagenbereich

Übungen zu den Vorlesungen Analysis und Lineare Algebra A, Statistik II, Internationale Ökonomik, Makroökonomik B und Mikroökonomik B werden ca. 4 Wochen vor Vorlesungsbeginn auf den Internetseiten der Abteilung bekannt gegeben.

Analysis und Lineare Algebra A (Vorlesung)

Habermalz, S.

Donnerstag 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr wöchentlich 06.09.2018 - 06.12.2018
Schloss Schneckenhof Nord - SN 163

Donnerstag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr 14-täglich 06.09.2018 - 06.12.2018
Schloss Schneckenhof Ost - SO 108

Titel des Moduls: Analysis und lineare Algebra A
Modulverantwortliche/r: Steffen Habermalz, Ph.D.
Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester
ECTS-Punkte: 8
Lehrmethode: Vorlesung (3SWS) + Übung (3SWS)
Unterrichtssprache: Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Der Kurs gibt eine Einführung in die wichtigsten mathematischen Methoden der VWL. Die Inhalte der Veranstaltung umfassen: Funktionen mehrerer Variablen, partielle Ableitungen, totales Differential, lineare Approximationen, Multivariate Optimierung, Optimierung unter Nebenbedingungen, komparativ statische Analysen, Matrizen und Vektor-Algebra, Determinanten und inverse Matrizen, lineare Unabhängigkeit, lineares Gleichungssystem, Einführung in Integralrechnung.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage zu verstehen und zu erklären, wofür die erlernten Methoden – Lagrange-Methode, Approximation durch Differentiale etc. – benötigt werden und warum und wie sie funktionieren. Sie verstehen die theoretischen Grundlagen von erlernten Methoden und sind in der Lage sowohl theoretische Fragen zu beantworten und einfache Beweise durchzuführen, als auch praktische Aufgaben zu lösen. Die Studierenden haben ihre Fertigkeit zur mathematischen Argumentation erweitert.

Weitere Informationen: Es wird dringend empfohlen, sich vor der Veranstaltung mit den Inhalten des Wiederholungskurses "Schulmathematik" vertraut zu machen, insbesondere: Funktionen, Ableitungen, Kurvendiskussion. Übungstermine werden vor Semesterbeginn bekannt gegeben
Literatur: Sydsaeter, Hammond "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", Pearson Studium, 2008.
Simon, Blume "Mathematics for Economists", W.W. Norton, 1994.

Kontakt: Steffen Habermalz, Ph.D., Tel. +49-621-181-1785, E-Mail: habermalz@uni-mannheim.de,
L 7, 3-5, Raum 1.44, Sprechstunde: nach Vereinbarung

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)

Peitz, M. / Habermalz, S.

Gruppe 1:

Montag 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
A3, Bibl. Hörsaalgebäude - 001

Mittwoch 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
A3, Bibl. Hörsaalgebäude - 001

Gruppe 2:

Montag 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
A3, Bibl. Hörsaalgebäude - 001

Mittwoch 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
A3, Bibl. Hörsaalgebäude - 001

Gruppe 3 (Besonders empfohlen für Studierende der VWL):

Montag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
A3, Bibl. Hörsaalgebäude - 001

Mittwoch 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
A3, Bibl. Hörsaalgebäude - 001

Titel des Moduls: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Peitz, Steffen Habermalz, Ph.D.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (4SWS) + Übung (2SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens. Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Fragestellungen in Mikro- und Makroökonomik vertraut gemacht, insbesondere dem Funktionieren von Märkten, der Ökonomik des öffentlichen Sektors, der Arbeitsmarktökonomik und der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften. Die Inhalte der Veranstaltung umfassen:

- Einführung: Einige Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens; Handwerkszeug der ökonomischen Analyse
- Angebot und Nachfrage I: Wie Märkte funktionieren
- Angebot und Nachfrage II: Märkte und Wohlstand
- Ökonomik des öffentlichen Sektors: Externalitäten, Kollektivgüter und die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe; Ausgestaltung des Steuersystems
- Unternehmensverhalten und die Organisation von Märkten
- Arbeitsmarktökonomik
- Grenzbereiche der Mikroökonomik
- Empirische Beobachtung und Makroökonomik: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.
- Die langfristige ökonomische Entwicklung: Produktion und Wachstum, Sparen, Investieren und das Finanzsystem
- Geld und Inflation
- Makroökonomik offener Volkswirtschaften
- Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen
- Gesamtwirtschaftliche Politik
- Europäische Währungsunion

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze ökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize nutzen, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert zu beraten. Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen (wie z. B. die Wirtschafts- und Finanzkrise) zu formulieren und mögliche Lösungen mit Fachvertretern zu diskutieren.

Weitere Informationen: Es ist jeweils eine der drei Vorlesungen am Montag und am Mittwoch sowie eine Übungsveranstaltung nach Wahl zu besuchen. Übungstermine werden ca. 4 Wochen vor Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Literatur: Mankiw, N. G., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5., überarb. und erw. Auflage, 2012, Schäffer-Poeschel Verlag. Optional: Mankiw, N. G. / Taylor, M. P., Economics, 3rd Edition, 2014, Cengage Learning.

Kontakt: Dr. Alexander Donges (Koordination), E-Mail: donges@uni-mannheim.de, Tel. 181-3428, L7, 3-5, room S10.

Internationale Ökonomik (Vorlesung)

Fadinger, H.

Mittwoch 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
Schloss Schneckenhof Nord – SN 169

Module title: Internationale Ökonomik

Responsible teacher of the module: Prof. Harald Fadinger, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) and practical exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A, Makroökonomik A

Grading and ECTS credits: written exam (90 minutes)

Goals and contents of the module: The course gives an introduction to international economics. The covered material corresponds to the international standard for a course in international economics. The first half of the course covers core models of international trade, such as classical theories of comparative advantage (Ricardo and Heckscher-Ohlin) and trade models with scale economies (Krugman), and fundamentals of trade policy and the World Trade Organization. The second half of the course covers international macroeconomics. We will discuss the intertemporal approach to the current account, international capital flows, exchange rates, fiscal and monetary policy in open economies.

1) International Trade

- Introduction and facts about international trade
- The Ricardian model of international trade
- The Heckscher-Ohlin model
- Trade models with imperfect competition
- Trade policy and the WTO
- Foreign direct investment (FDI) and offshoring

2) International Macroeconomics

- The balance of payments
- Theories of international financial flows and the current account
- Short-run theories of exchange rates

- Long-run theories of exchange rates
- Fiscal and monetary policy in open economies
- Sovereign debt crises/exchange rate crises

Expected competences acquired after completion of the module: The student is acquainted with the core theories in international economics, as well as basic knowledge of the relevant international institutions. The student has learned to analyze and evaluate questions in international economics independently. The ability to analyze complex situations using analytical tools and logical thinking is increased.

Further information: Literature:

Feenstra and Taylor (2011), International Economics, Second Edition, Worth Publishers.

Schmitt-Grohe and Uribe: International Macroeconomics, Lecture Notes, Duke University.

Krugman, Obstfeld und Melitz (2014): International Economics, 10th Edition, Pearson.

Further instructor(s): teaching assistants for exercise classes.

Contact Information: Prof. Harald Fadinger, Ph.D., E-Mail: harald.fadinger@unimannheim.de, Tel: (0621) 181 3505, Office: L7, 3-5 419

Makroökonomik B (deutsch) (Vorlesung)

Gulyas, A.

Dienstag 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 04.09.2018 - 04.12.2018
Schloss Schneckenhof Ost - SO 108

Dienstag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr 14-täglich 04.09.2018 - 27.11.2018
Schloss Schneckenhof Ost - SO 108

Titel des Moduls: Makroökonomik B

Modulverantwortliche/r: siehe Veranstaltungsdetails

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3SWS) + Übung (2SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Es werden die Kenntnisse der Veranstaltung Analysis und Mikroökonomik A vorausgesetzt. Empfohlen, aber nicht zwingend erforderlich ist der vorherige Besuch der Veranstaltung Makroökonomik A.

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Der Kurs bietet eine mikrofundierte Einführung in moderne Makromodelle des Konjunkturzyklus. Dazu gehört auch eine mathematische Herleitung dieser Modelle. Für eine erfolgreiche Kursteilnahme sind daher gute Kenntnisse der Inhalte der Vorlesungen Analysis und Mikroökonomik A fundamental wichtig. Es werden grundlegende makroökonomische Modelle zur Beschreibung kurzfristiger makroökonomischer Schwankungen besprochen (IS-LM, AS-AD, Phillipskurve). Zudem werden die Wirkungen von Geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen auf gesamtwirtschaftliche Produktion, Arbeitslosigkeit und Inflation diskutiert. Die Theorie und Wohlfahrtswirkungen von Inflation sowie Probleme der Zeitinkonsistenz von Politikentscheidungen werden besprochen.

Themenübersicht:

- Messung von Konjunkturzyklen (W, Kapitel 2-3);
- Ein-Perioden-Modell der Makroökonomie (W, Kapitel 4-6);

- Ersparnis, Investitionen und staatliche Budgetdefizite (W, Kapitel 9-11);
- Geld und Konjunkturzyklen (W, Kapitel 12-14),
- Geld, Banken und Inflation (Kapitel 17-18)

Es gibt auch eine unabhängige englische Version der Makroökonomik B Lehrveranstaltung. Beide Kurse haben grundsätzlich dieselben Inhalte und verwenden das gleiche Buch. Die Übungen werden auch die gleichen Inhalte diskutieren. Jedoch obliegen organisatorische Details und die Benotung den jeweiligen Lehrveranstaltungsleitern.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden können die Auswirkungen makroökonomischer Politikentscheidungen auf die gesamtwirtschaftliche Bemessungsgrößen qualitativ abschätzen. Die vorgestellten Modelle können als Rahmen zur Strukturierung der fachlichen Diskussion angewendet werden.

Weitere Informationen: Buch zur Vorlesung: Stephen Williamson "Macroeconomics", Fifth (or fourth) Edition, Pearson. Die Anschaffung des Buches wird empfohlen.

Weitere Lehrende: Übungsleiter/innen

Kontakt: siehe Veranstaltungsdetails

Makroökonomik B (englisch) (Vorlesung)

Camous, A.

Dienstag 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 04.09.2018 - 04.12.2018
Schloss Schneckenhof Nord - SN 163

Dienstag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr 14-täglich 04.09.2018 - 27.11.2018
L9, 1-2, 004

Module title: Makroökonomik B (english)

Responsible teacher of the module: according to details in the current semester

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 8

Teaching method (hours per week): lecture (3) and practical exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: We will draw heavily on the contents of the courses Analysis and Mikroökonomik A, Makroökonomik A recommended

Grading and ECTS credits: written exam (120 minutes)

Goals and contents of the module: This course offers a micro-founded introduction to modern macro models of the business cycle, including a mathematical derivation of these models. The course will cover macroeconomic models of short run fluctuations (IS-LM, AS-AD, Phillips-curve). In addition, the effects of monetary and fiscal policy on output, unemployment and inflation will be studied. Further, the theory and welfare implications of inflation and time inconsistency of policy decision are discussed.

- A one-period model of the macro economy
- Savings and investment
- Money and business cycles
- Topics in banking

There is also an independent German version of Macro B. Both courses cover essentially the same material and adopt the same book. Moreover, the exercise sessions on both languages will discuss the same problem sets. However, organizational details and grading will be determined by each instructor.

Expected competences acquired after completion of the module: The students can quantitatively estimate the effects of policy decision on macroeconomic outcomes. The presented models are also a useful guide to inform macroeconomic debates.

Further information: Literature: Stephen Williamson "Macroeconomics" Fifth (or fourth) Edition, Pearson.

Further instructor(s): teaching assistants for exercise classes.

Contact Information: according to details in the current semester

Mikroökonomik B (deutsch) (Vorlesung)

Dürsch, P.

Mittwoch 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
Schloss Schneckenhof Ost - SO 108

Mittwoch 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr 14-täglich 05.09.2018 - 28.11.2018
B6, 23-25 Bauteil A - A 001

Titel des Moduls: Mikroökonomik B

Modulverantwortliche/r: siehe Veranstaltungsdetails

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3SWS) + Übung (2SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik A

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Dieser Kurs behandelt die Ursachen von Marktversagen und bietet eine Einführung in die Spieltheorie und Informationsökonomik. Beginnend mit den zwei Wohlfahrtstheoremen, welche in Mikroökonomik A etabliert wurden, ist der Kurs mit Bezug auf die Einschränkungen dieser Theoreme organisiert. In den ersten zwei, kurz gehaltenen, Teilen werden externe Effekte und öffentliche Güter analysiert. Diese Themen werden tiefergehend in den Kursen Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft behandelt. Im dritten Teil des Kurses wird Marktmacht analysiert, sowohl im Kontext eines Monopols, wie auch eines Oligopols. Zusätzlich zur standardmäßigen Monopol- und Oligopoltheorie wird der Kurs Preisdiskriminierung und Bundling im Monopol, sowie dynamische Aspekte des Wettbewerbs (wie Abschreckung vom Markteintritt) betrachten. Dieser Teil beinhaltet ebenfalls eine Einführung in die nicht-kooperative Spieltheorie, mit Fokus auf die zugrundeliegenden Annahmen dieser Theorie. Lösungskonzepte werden erarbeitet und diskutiert. Das Thema des vierten Kursteils ist asymmetrische Information als Ursache von Marktversagen. Dieser Teil ist eine Einführung in Informationsökonomik und Spieltheorie unter asymmetrischer Information. Dieser Teil beginnt mit Problemen von adverser Selektion und beinhaltet Screening und Signalling. Danach behandelt er Moral Hazard in einem Prinzipal-Agenten-Verhältnis. Der Kurs stellt den Studenten grundlegende analytische Werkzeuge und Mechanismen zur Verfügung, welche nicht nur eine wichtige Rolle in der Mikroökonomik spielen, sondern auch in anderen Teilgebieten der Ökonomik relevant sind. Der Fokus liegt dabei auf grundlegenden Mechanismen und nicht auf Formalismen. Die Vorlesung wird ergänzt durch Übungen sowie Lehrexperimente.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Konzepten der Mikroökonomik, welche den Kurs Mikroökonomik A ergänzen. Insbesondere werden die

Studierenden in der Lage sein, Lösungen der Spieltheorie und der Informationsökonomik anzuwenden um ökonomische Fragestellungen zu beantworten. Sie werden gelernt haben geeignete Lösungskonzepte und Modelle auszuwählen und mithilfe dieser eine weite Bandbreite real existierender Probleme formal zu lösen. Aktive Teilnahme an den Diskussionen, insbesondere der Übungsstunden, wird die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmer verbessert haben.

Weitere Informationen: Literatur:

Hal R. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik. (8., überarb. u. verb. Auflage), Oldenbourg, 2011.

Robert S. Pindyck und Daniel S. Rubinfeld, Mikroökonomie. (8. Auflage), Pearson Studium, 2013.

Weitere Lehrende: Übungsleiter/innen

Kontakt: siehe Veranstaltungsdetails

Mikroökonomik B (englisch) (Vorlesung)

Perrone, H.

Mittwoch	10:15 Uhr bis 11:45 Uhr	wöchentlich	05.09.2018 - 05.12.2018
L9, 1-2, 004			

Mittwoch	13:45 Uhr bis 15:15 Uhr	14-täglich	05.09.2018 - 28.11.2018
Schloss Ostflügel - O 145			

Module title: Mikroökonomik B

Responsible teacher of the module: according to details in the current semester

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 8

Teaching method (hours per week): Lecture (3) + exercise class (2)

Course language: English

Prerequisites: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik A

Grading and ECTS credits: Final exam, 120 min

Goals and contents of the module: This course covers sources of market failure and provides an introduction into game theory and information economics. Starting with the two welfare theorems established in Mikroökonomik A, the course is organized around the limitations of these theorems. In the first two parts, which are covered rather quickly, external effects and public goods are analyzed. These topics are further developed in the courses Wirtschaftspolitik and Finanzwissenschaft. In the third part of the course, market power is analyzed, both in a monopoly and an oligopoly context. In addition to standard monopoly and oligopoly theory, the course elaborates on price discrimination and bundling in monopoly and on dynamic aspects of competition such as deterrence. This part also contains an introduction into non-cooperative game theory with a particular focus on the knowledge foundation of games. Solution concepts are developed and discussed. The fourth part of the course addresses asymmetric information as a source of market failure. This part is an introduction into information economics and game theory under asymmetric information. This part begins with adverse selection problems and then covers screening and signaling. It then turns to moral hazard in a principal-agent relationship. This course provides basic tools and economic mechanisms that not only play an important role in microeconomics, but also are relevant across different economic sub disciplines. The focus is on the basic mechanism and not on formal apparatus. Lectures are complemented by incentivized classroom experiments (included in the lecture) and exercise sessions.

Expected competences acquired after completion of the module: The student is acquainted with basic concepts of microeconomic theory complementing the course Mikroökonomik A. In particular, the student is able to use concepts from game theory and information economics to address economic questions. Apart from being able to apply formal tools to a large variety of real world issues, the student has learnt to choose the appropriate solution concepts and modeling tools for the question of interest.

Thus, the student is able to evaluate what is the appropriate model and synthesize his knowledge by focusing on the fundamental economic mechanism at work. The student has improved communication skills through active participation in particular in the exercise sessions.

Further information: Further instructor(s): teaching assistants for exercise classes

Main textbook: Robert S. Pindyck und Daniel S. Rubinfeld. Microeconomics. (8th Edition) Pearson, 2013.

Optional textbook: Hal R. Varian. Intermediate Economics. (8th Edition) Norton, 2009.

Contact Information: according to details in the current semester

Recht (Vorlesung)

Wirth, G. / Fetzer, T.

Montag 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
Schloss Schneckenhof Ost - SO 108

Donnerstag 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
Schloss Schneckenhof Ost - SO 108

Titel des Moduls: Recht

Modulverantwortliche/r: Dr. iur. Gernot Wirth and Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Vorlesung (4SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Klausur (180 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Die erste Hälfte der Veranstaltung verschafft einen Überblick über das deutsche Privatrecht. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt im allgemeinen Privatrecht (Allgemeine Regeln, Vertrags- und Sachenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Ergänzend wird auf Sonderprivatrechte wie etwa dem Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute Bezug genommen. Die zweite Hälfte der Veranstaltung verschafft einen ersten Einblick in das System des deutschen öffentlichen Rechts. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt im Verfassungsrecht und betrifft die Kernfragen des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechtslehre sowie Grundzüge des Finanzverfassungsrechts. Darüber hinaus werden die Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts behandelt und ergänzend die Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsprozesses besprochen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, sowohl ihre berufliche Qualifikation als auch ihre praktischen Tätigkeiten in die rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Wirtschaftslebens einordnen zu können. Durch die Vermittlung rechtlicher Grundlagen sowie Methoden und Arbeitsweisen sind sie darauf vorbereitet, die erworbenen Grundkenntnisse bei der späteren praktischen Tätigkeit einzuordnen und anzuwenden.

Kontakt: Dr. Gernot Wirth, Tel. 181-1315, E-Mail: gwirth@jura.uni-mannheim.de.

Statistik II (Vorlesung)

Stocker, T.

Montag 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
B6, 23-25 Bauteil A - A 001

Donnerstag 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr wöchentlich 06.09.2018 - 06.12.2018
Schloss Schneckenhof Ost - SO 108

Titel des Moduls: Statistik II

Modulverantwortliche/r: Dr. Toni Stocker

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (4 SWS) + Übung (2 SWS),

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Schriftliche Klausur über 180 Minuten + Besuch der Übungen mit aktiver Teilnahme. Die Prüfungsnote basiert auf Leistungspunkten aus Übung und Klausur. Es sind max. 90 Leistungspunkte erzielbar, die sich aus 10 Übungspunkten und 80 Klausurpunkten zusammensetzen. Insgesamt gibt es über das Semester verteilt 13 Übungstermine. Die Studierenden müssen sich nachweislich aktiv in den Übungen in Form von Gruppen- oder Einzelarbeit beteiligen. Allein die physische Präsenz genügt nicht. Der Besuch jeder Übung wird mit 1 Punkt gewertet, sofern an der Übung im Rahmen des vorgesehenen Konzeptes teilgenommen wird. Es sind maximal 10 Übungspunkte erzielbar. Dies bedeutet, dass nur 10 Termine besucht werden müssen um auf 10 Punkte zu kommen.

Ziele und Inhalte des Moduls: Die Veranstaltung Statistik II stellt nach Statistik I und vor der darauf aufbauenden Veranstaltung Grundlagen der Ökonometrie den zweiten Teil der quantitativen Grundausbildung im Bachelor-Studium dar. Klassischerweise wird Statistik in die beiden Kerngebiete Deskriptive (beschreibende) Statistik und Induktive (schließende) Statistik aufgeteilt. Die deskriptive Statistik befasst sich dabei vorrangig mit Methoden zur Aufbereitung, Komprimierung und (grafischen) Darstellung von Daten, während die induktive Statistik wahrscheinlichkeitstheoretisch begründete Methoden zur Interpretation zufallsabhängiger Daten beinhaltet. Daten werden hier als „zufallsabhängig“ bezeichnet, wenn diese infolge fehlender Information keine sicheren Aussagen ermöglichen. Dies tritt beispielsweise im Kontext von Stichproben oder Prognosen auf.

Die Veranstaltung Statistik II behandelt im ersten Teil die Grundprinzipien der induktiven Statistik (Schätzen und Testen). Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der Statistik als Methode zur Auswertung zufallsabhängiger Daten. Der zweite Teil ist dem linearen Regressionsmodell gewidmet, welches das wichtigste Arbeitsinstrument der Ökonometrie darstellt. Dabei steht die Modellierung komplexerer quantitativer Zusammenhänge im Mittelpunkt. Der Umgang mit statistischer Software stellt wie schon in Statistik I einen wesentlichen Teil der Veranstaltung dar.

Inhalte: Einführung in die induktive Statistik, Statistisches Schätzen (Punkt- und Intervallschätzung, Schätzmethoden), Statistisches Testen (Hypothesenwahl und Fehlerarten, p-Werte, ausgewählte Testverfahren), einfaches lineares Regressionsmodell (unterschiedliche Modellvarianten, Schätzen und Testen), Einführung in das multiple Regressionsmodell

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden kennen und verstehen die wichtigsten Konzepte zur Auswertung und Interpretation ein- und mehrdimensionaler zufallsabhängiger Daten. Sie können die behandelten Konzepte auf beliebige Situationen, in denen solches Datenmaterial anfällt bzw. ausgewertet werden muss, übertragen. Dazu beherrschen sie eine flexibel anwendbare statistische Software in dem dafür erforderlichen Rahmen.

Außerdem können sie zwischen dem auf Daten gestützten empirischen Kalkül und dem auf Wahrscheinlichkeitsrechnung basierenden theoretischen Kalkül inhaltlich und formal (etwa durch die Notation) unterscheiden. In den studierenden- und lernzentrierten Übungen wird Kleingruppenarbeit (3-4 Studierende) gezielt gefördert. Neben dem fachlichen Austausch über Lösungsansätze zu konkreten Problemstellungen (Übungsaufgaben) lernen, erfahren und entwickeln die Studierenden Kompetenzen über eigenständiges und zielorientiertes Arbeiten in einer Gruppe, Zuhören und Respektieren anderer Meinungen, Unterstützung anderer Gruppenmitglieder, Toleranz im Spannungsfeld zwischen Sympathie und Antipathie.

Weitere Informationen: **Strikte Übungszuteilung:** Jeder Teilnehmer wird einem Übungstermin (es werden mehrere Paralleltermine angeboten) strikt zugewiesen. Die Anmeldung und Aufteilung der Teilnehmer auf die einzelnen Übungstermine erfolgt über ein Online-Zuteilungsverfahren i. d. R. während der ersten Vorlesungswoche durch Abgabe von Gruppenprioritäten.

Literatur: Stocker, T. C. und Steinke, I. (2017): Statistik - Grundlagen und Methodik. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Stocker, T. C. und Steinke, I. (2017): Übungsbuch Statistik. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Kontakt: Dr. Toni Stocker; Tel.: +49 621 181 3963; Email: stocker@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5; 1. OG, Zimmer 143; Sprechstunde: Mittwoch, 15:00-16:30 Uhr oder n. V.

Wirtschaftsgeschichte (Vorlesung)

Donges, A.

Freitag 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr wöchentlich 07.09.2018 - 07.12.2018
B6, 23-25 Bauteil A - A 001

Titel des Moduls: Wirtschaftsgeschichte

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Streb

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 6 ECTS

Lehrmethode: Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Klausur (90 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Wie entstand Wirtschaftswachstum in vorindustriellen Zeiten, wie erklärt sich die Entwicklung kapitalistischer Gesellschaften und woher kommen Wirtschaftskrisen? Anliegen der Vorlesung ist es, ein Gefühl für die langfristige Entwicklung der Wirtschaft und die Analysemöglichkeiten dabei auftretender Brüche und Krisen zu geben. Zudem wird ein Überblick über die Disziplingeschichte und eine Einführung in die Dogmengeschichte geboten. Insofern ist sie eine hervorragende Ergänzung des volkswirtschaftlichen Studienteils. Die Studierenden sollen anhand von drei einschneidenden Ereignissen der neueren deutschen Wirtschaftsgeschichte mit Methoden und Inhalten des Fachs vertraut gemacht werden. Betrachtet werden der Globalisierungsprozess des 19. Jahrhunderts, die große Inflation von 1923 und die Weltwirtschaftskrise der frühen 1930er Jahre einschließlich der Bankenkrise. Die Veranstaltung ist für folgende Studiengänge geplant: Bachelor VWL Grundlagenbereich, BA-Studierende mit Beifach VWL und Lehramt Politikwissenschaft.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten zur Analyse und Interpretation empirischer Zusammenhänge erworben. Dabei haben sie insbesondere gelernt, die Erkenntnisse aus empirischen Daten mit qualitativen Quellen sinnvoll zu verknüpfen und Theorie zu diskutieren. In der Übung haben die Studierenden Fertigkeiten zum

Anfertigen einer akademischen Hausarbeit erworben, dazu gehören insbesondere die Literaturrecherche sowie die kritische Auswertung von Quellen und deskriptiven Daten.

Weitere Informationen: Einführende Literatur:

O'Rourke, Kevin H./Williamson, Jeffrey G. (1999): Globalization and History. The Evolution of a Nineteenth-Century Atlantic Economy. Cambridge/Mass.

Spoerer, Mark/Streb, Jochen (2013): Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München.

Holtfrerich, Carl-Ludwig (1980): Die deutsche Inflation 1914-1923. Berlin.

James, Harold (1988): Deutschland in der Weltwirtschaftskrise 1924-1936. Stuttgart.

Weiterer Lehrender: Übungsleiter

Kontakt: Dr. Alexander Donges, Tel.: (0621)-181-1932; E-Mail: donges@uni-mannheim.de; L7, 3-5, Raum S10;

Sprechzeiten: in der Vorlesungszeit: mittwochs, 15:30-17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Homepage: <https://www.vwl.uni-mannheim.de/streb/>

Wirtschaftsgeschichte (Übung)

Keßler, P.

Gruppe 1:

Dienstag	12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	14-täglich	11.09.2018 - 04.12.2018
----------	-------------------------	------------	-------------------------

L9, 1-2, 004

Gruppe 2:

Dienstag	13:45 Uhr bis 15:15 Uhr	14-täglich	11.09.2018 - 04.12.2018
----------	-------------------------	------------	-------------------------

L9, 1-2, 004

Gruppe 3:

Dienstag	12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	14-täglich	18.09.2018 – 27.11.2018
----------	-------------------------	------------	-------------------------

L9, 1-2, 004

Gruppe 4:

Dienstag	13:45 Uhr bis 15:15 Uhr	14-täglich	18.09.2018 – 27.11.2018
----------	-------------------------	------------	-------------------------

L9, 1-2, 004

Die Übung "Wirtschaftsgeschichte" gehört zur gleichnamigen Vorlesung und ist nur zusammen mit ihr zu besuchen. Sie findet in vier Gruppen jeweils 14-täglich statt. Weitere Informationen sind unter der Vorlesung zu finden.

Kontakt: Philipp Keßler, Tel.: (0621) 181-1904; E-Mail: phkessle@mail.uni-mannheim.de; L7, 3-5, Raum P18; Sprechstunde nach Vereinbarung

Wissenschaftliches Arbeiten Teil 1: Lern- und Arbeitstechniken

Dozenten des Studierendenwerks

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Veranstaltung im Portal2 anmelden müssen. Die Anmeldung ist ab Montag, den 27. August 2018 (8:00 Uhr) bis Semesterende möglich.

Dieser Kurs behandelt die Themen Lern- und Arbeitstechniken, Zeitmanagement, Motivation sowie Prüfungsvorbereitung. Die Überführung in ein E-Learning Format ist derzeit in Arbeit und weitere Informationen folgen.

Wissenschaftliches Arbeiten Teil 2: Einführung in das wissenschaftliche Schreiben

Köhler, L. / Selzer, K.

Freitag 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr Einzeltermin 14.09.2018
Schloss Mittelbau – M003

Titel des Moduls: Wissenschaftliches Arbeiten

Modulverantwortliche/r: Linda Köhler

Dauer des Moduls: 3 Semester

ECTS-Punkte: 2

Lehrmethode: Kurs zu Teil 1; Online-Vorlesungen, Selbststudium und Hausarbeiten zu Teil 2

Turnus des Angebots: Jährlich

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Erwerb der durch die Veranstaltung vermittelten Kompetenzen; Nachweis der Kompetenzen im Rahmen von Tests und/oder Hausarbeiten; der Leistungsnachweis wird mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet, eine Benotung erfolgt nicht.

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Es besteht aus zwei Teilen: Teil 1 behandelt u. a. die Themen Lern- und Arbeitstechniken, Zeitmanagement, Motivation und Prüfungsvorbereitung. Teil 2 beinhaltet die wissenschaftliche Literaturrecherche, die Recherche in statistischen Datenbanken sowie eine Einführung in die Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen. Außerdem widmet sich Teil 2 den Bereichen Themenfindung und -eingrenzung, Suche nach und Bewertung von Informationen, Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit, Schreiben der Rohfassung, Dokumentation der verwendeten Quellen, Visualisieren von Ergebnissen, wissenschaftlicher Stil sowie Präsentation von Ergebnissen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, ihr Studium insgesamt sowie wissenschaftliche Schreibprojekte als Teil ihres Studiums selbstständig zu organisieren. Sie können selbstständig die von ihnen benötigte Literatur recherchieren und Datenbanken zur Gewinnung von Informationen nutzen. Sie haben ein Verständnis für die Funktionsweise von Literaturverwaltungsprogrammen erworben. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage, ein geeignetes Thema für eine Seminar- oder Bachelorarbeit zu definieren, die Arbeit nach wissenschaftlichen Standards selbstständig zu verfassen und die Ergebnisse in geeigneter Weise zu präsentieren.

Weitere Lehrende: Dozentinnen und Dozenten der Universitätsbibliothek und des Studierendenwerks

Kontaktperson: Linda Köhler, Tel.: (0621) 181-3350, E-Mail: linda.koeher@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5, Raum 407.

B. Spezialisierungsbereich

Vorlesungen

Die Vorlesungen für das HWS 2018 stehen derzeit noch nicht in vollem Umfang fest. Zusätzliche Veranstaltungen werden wie üblich über das Update zu diesem Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Antitrust/ Competition Policy				Kim, H.
Montag L7, 3-5, S031	13:45 Uhr bis 15:15 Uhr	wöchentlich	03.09.2018 - 03.12.2018	
Freitag L7, 3-5, S031	12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	14-täglich	07.09.2018 - 30.11.2018	
Module title: Antitrust/ Competition Policy				
Responsible teacher: Harim Kim, Ph.D.				
Cycle of offer: Irregular				
ECTS credits: 6				
Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise class (1)				
Course language: English				
Prerequisites: Mikroökonomik A + B, Grundlagen der Ökonometrie				
Grading and ECTS credits: written final exam, 120 min.				
Goals and contents of the module: This course is designed to provide an introduction to theoretical models and empirical methods in industrial organization, focusing on competition policy/antitrust. Monopoly and strategic interactions between firms will be studied using research papers and antitrust cases. Specifically, topics include collusion, horizontal merger, predation, and vertical restraints.				
Expected competences acquired after completion of the module: Upon completion of the course, students will be able to evaluate firm interactions to determine if they violate current antitrust/competition policy laws, to analyze the welfare and competitive impact of firm interactions in the light of policy; and enhancement of communication skills through presentation in the exercise session.				
Contact person: Harim Kim, Ph.D., Tel. (0621) 181 - 1873, E-Mail: harkim@mail.uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5 room 3.09, Office hours: by appointment.				

Applied Multivariate Statistics

Stocker, T.

Freitag 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 07.09.2018 - 07.12.2018
L7, 3-5, S031 (Vorlesung)

Freitag 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr wöchentlich 14.09.2018 - 07.12.2018
L9, 1-2, 003 (Übung)

Module number and title: Applied Multivariate Statistics (AMS)

Responsible teacher of the module: Dr. Toni Stocker

Cycle of offer: Each Fall Semester

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): Lecture (2) + Exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistik 1+2, Grundlagen der Ökonometrie, Laptop required

Grading and ECTS credits: Final Written Exam (takes place in the PC-Pool, 120 minutes) + Homework

Assignments to submit plus active participation in tutorials during the semester. The final grade is based on points from the tutorials and points from the final written exam. At maximum, there are 100 points to earn, where 20 points are from the tutorials and 80 points from the written exam.

Goals and contents of the module: Subject of this course is to provide an overview about classical methods for describing and analyzing high-dimensional data. Thereby the main focus is on their practical application. The Statistical Software R will intensively be used upon many real data examples.

Contents: Introduction to AMS, Matrix Algebra, Multivariate Samples, Principal Component Analysis (PCA), Biplots, Factor Analysis, Multidimensional Scaling (MDS), Cluster Analysis, Linear Discriminant Analysis (LDA), Binary Response Models, Correspondence Analysis

Expected competences acquired after completion of the module: At the end of the semester students

- know and understand most common methods for analyzing multivariate data and their theoretical background
- can proficiently use R when using multivariate techniques: data import, constructing graphics, inference, model diagnosis and assessment
- have experienced the possibilities and limitations of multivariate methods on the basis of real data examples

Further information: Students should have a solid background in Statistics (e.g. two or more courses in Statistics). A course in Basic Econometrics is helpful but not strictly required. Students are not allowed to enter this course after the 3rd lecture.

Contact Information: Dr. Toni Stocker; Phone: +49 621 181 3963; eMail: stocker@uni-mannheim.de

Office: L7, 3-5; 1st floor, room 143; Office hours: Wednesday, 3:00-4:30 p.m. or upon appointment

Economic Growth***

Ciccone, A.

Mittwoch 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
L7, 3-5, S031

Donnerstag 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr wöchentlich 06.09.2018 - 06.12.2018
L7, 3-5, S031

Module title: Economic Growth

Responsible teacher of the module: Prof. Antonio Ciccone, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 8

Teaching method (hours per week): lecture (3) + practical exercises (1)

Course language: English

Prerequisites: Calculus, Makroökonomik A

Grading and ECTS credits: The final grade will depend on your performance in a final exam administered at the end of the term and on how well do in solving problem sets. The exam grade will count 70% and your problem set grade will count 30%. Problem sets can be done in groups but I want individual hand-written solutions from everybody.

Goals and contents of the module: The course is about fundamental models used to analyze theoretical and empirical issues in economic growth. The broad structure of the course is:

- a) Important Facts
- b) The Neoclassical Growth Model with Empirical Implications and Applications
- c) Human Capital, Externalities, Endogenous Technological Change, and Ideas
- d) Institutions and Economic Development

In this class, we will learn about economic growth and development at the aggregate level. Growth typically refers to economic progress post-industrialization, while development refers to the process of industrialization itself, or the process of less-developed countries catching up with advanced countries. In this course, students will familiarize themselves with stylized facts in economic growth and development, along with the basic tools to analyze them. We will begin by summarizing stylized growth facts for industrialized countries and the world as a whole. We then proceed to learn the Solow growth model and its variants, which attempt to explain these facts - the main elements of the model are physical and human capital, population growth, and technological progress. The model-based approach allows us to think about the effects of government policy or exogenous changes from outside the model. We conclude the first half of the course with a theoretical review of why these models are able to explain some growth facts, where they fail, and a brief discussion of globalization. The latter half of the course will focus on development. We will briefly review Solow model variants of development and discuss why they are less well suited to answer questions regarding development. To this end, we study a Malthusian model and contrast its implications with a Solow-style model.

Expected competences acquired after completion of the module: students understand the most standard models of growth and factors that determine growth and development. Students know how to construct empirical tests for examining competing explanations of growth and development.

Contact Information: Prof. Antonio Ciccone, Ph.D.; E-Mail: antonio.ciccone@uni-mannheim.de; Tel.: (0621) 181-1830; Office: L7, 3-5, room 2.19; Office hour: by appointment.

Economics of Monetary Unions

Camous, A.

Donnerstag 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 06.09.2018 - 06.12.2018
L7, 3-5, S031

Module title: Economics of Monetary Unions

Responsible teacher: Prof. Antoine Camous, Ph.D.

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): Lecture (2 SWS)

Course language: English

Prerequisites: Makroökonomik A + B

Grading and ECTS credits: based on 2 assignments (25% each) and an individual project (50%).

Goals and contents of the module: To form a Monetary Union, countries renounce to independent monetary policy and exchange rate adjustments. They adopt a common currency, free capital circulation and centralize monetary policy. Still, substantial elements of economic policy (fiscal policy, labor market regulations, etc.) are kept being conducted at the national level.

Why do countries form a monetary union? Which kind of issues can arise? How to design institutions for a viable and effective experience? Concretely, what happens when economic performances of countries differ? What if firms can freely operate across borders, while being regulated by national governments? Is the conduct fiscal policy different in a monetary union? Etc. This class intends to present theoretical frameworks to understand and critically review these economic issues. The European project, the recent crisis and current debates on institutional reforms will be discussed in light of the elements presented in class, and contrasted to other monetary unions, essentially the United States. Weekly lectures bring together theoretical elements of monetary union institutions with a data-based discussion of the European experience.

Lectures are organized around the following topics.

- Introduction – Currency arrangements and currency area.
- Forming a monetary union: US then, Europe now.
- Monetary union and institution design: theory.
- The first decade of the EMU. Did the Eurozone plant the seeds of its own crisis?
- The Eurozone crisis reveals deep institutional weaknesses.
- Reform agenda. Can the Eurozone be completed for a viable and effective experience?

Expected competences acquired after completion of the module: Students are able to

- review frontier theories on international cooperation / monetary union
- critically assess their different implications
- develop a personal theoretical analysis
- evaluate a concrete policy reform proposal, e.g. banking union, fiscal arrangement
- identify a research question and provide an empirical answer
- communicate effectively scientific research and defend an original idea.

Contact person: Prof. Antoine Camous, Ph.D., Tel. (06221) 181 - 1806, E-Mail: camous@uni-mannheim.de,
Office: 2.43, Office hours: Wed 4-5 pm.

Experimental Economics***

Dürsch, P.

Montag 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
L7, 3-5, S031

Montag 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
L7, 3-5, S031

Module title: Experimental Economics

Responsible teacher of the module: Dr. Peter Dürsch

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise class (2)

Course language: English

Prerequisites: none (some knowledge of game theory will be helpful)

Grading and ECTS credits: written exam, 120 min.

Goals and contents of the module: The course aims, first, at introducing experimental economics and its various applications in economics. We will conduct some of the experiments in the classroom, providing the participants of the course with first-hand experience of the economic situations that are being described. The course consists of two parts: In the first part: "the methodology of experimental economics", we introduce experimental economics. We will discuss the merits (and limits) of experiments, the principles of conducting and analysing an experiment. In the second part "Applications: Influential experiments in economics", we will survey some of the seminal research in experimental and behavioral economics (e.g. market experiments, bargaining experiments, biases and heuristics, public good games). The course is not technical and students from all disciplines are encouraged to participate.

Expected competences acquired after completion of the module: After the course, the students will:

- be able to analyze the quality of existing experimental papers
- know the theoretical underpinning of generating empirical experimental data and the testing of said data
- understand the difference between various treatment forms, such as within and between subject designs
- be able to formulate their own designs and instructions for experiments
- know a variety of prominent experiments in the field of behavioral economics
- be able to point out possible flaws in experimental designs
- be able to evaluate deviations of actual behavior from theoretically predicted optimal behavior

Contact Information: Dr. Peter Dürsch, E-Mail: duersch@uni-mannheim.de

Industrial Organization

Schutz, N.

Montag 17:15 Uhr bis 19:30 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
L7, 3-5, 001

Module title: Industrial Organization

Responsible teacher of the module: Prof. Nicolas Schutz, Ph.D.

Cycle of offer: Every fall term

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) + practical exercise (1)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A and B

Grading and ECTS credits: written, 90 minutes

Goals and contents of the module: In a market economy, firms are in charge of deciding what and how much to produce, and consumers respond to this by shopping for the best alternative. This course analyzes the behavior of firms. It aims to answer the following questions:

What is a firm? What defines the boundaries of a firm? Given established boundaries, how do firms make production decisions and how do they compete with each other? Should government meddle with the operation of firms? The course is organized as follows:

1. Review on perfect competition
2. Review on game theory
3. Monopoly
4. Static oligopoly
5. Dynamic oligopoly and collusion
6. Product differentiation
7. Information
8. Advertising
9. Merger, entry and market structure
10. Network effects
11. Vertical relations
12. Patents and R&D
13. Antitrust

Expected competences acquired after completion of the module: Students acquire a broad knowledge in the field of industrial organization. They understand, among others, why monopolies harm social welfare, why price discrimination may benefit final consumers, why firms have incentives to escape the so-called Bertrand paradox, why collusion becomes harder to sustain in a shrinking industry, why firms have incentives to differentiate themselves as much as possible from their competitors, etc. To deal with these issues, and to solve the relevant theoretical models, students apply various game theoretical and mathematical tools, such as optimization methods and multivariate calculus. Students should not mindlessly memorize the theories presented in this course, but rather understand where the models come from, and why they have been developed. They will understand the limitations of these theories, and how these limitations can be overcome. The focus on model-building, and not on mindless memorization, will enable students to deepen their knowledge in the field of industrial organization if they need to do so. In particular, students will be able to teach themselves theories which are not dealt with in this course, or to read more advanced research articles. The field of industrial organization has a lot of real-world applications. For instance, a graduate working in an antitrust authority will be able to apply monopoly, oligopoly and cartel theory, when deciding whether to clear a horizontal merger.

A graduate working for a management consulting firm, or for any corporation, will be able to apply industrial organization theory to pricing strategy. More generally, this course promotes strategic, analytical and critical thinking, which is crucial in any professional career. Graduates are able to apply industrial organization theory to real world situations. For instance, when conducting a market analysis, they are able to identify what are the most important characteristics of this specific market. What are the available technologies? Are they likely to evolve in the near future? Is there a scope for product differentiation? Is entry likely to occur in the short run? In the longer run? The field of industrial organization uses analytical and quantitative tools. Theories are formulated using formal, mathematical models. However, as already pointed out, graduates should not only be able to solve these models mathematically, but also to understand the intuition at work. Importantly, students are expected to be able to state this intuition in words. Therefore, graduates will be able to exchange information, ideas, and solutions both with experts of the field (using models, maths and jargon) and with laymen (in plain English). Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of industrial organization.

Contact Information: Prof. Nicolas Schutz, Ph.D., E-Mail: schutz@uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 310, Tel. 181-1872, Office hours: Monday, 2:15 pm to 4:15 pm.

Intermediate Econometrics

Hosseinkouchack, M.

Dienstag	10:15 Uhr bis 11:45 Uhr	wöchentlich	04.09.2018 - 04.12.2018
L7, 3-5, S031			

Dienstag	17:15 Uhr bis 19:30 Uhr	wöchentlich	04.09.2018 - 04.12.2018
L7, 3-5, S031			

Module title: Intermediate Econometrics

Responsible teacher of the module: Dr. Mehdi Hosseinkouchack

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): Lecture (2) + exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistik I + II, Grundlagen der Ökonometrie, Grundlagenwissen in Stata/R

Grading and ECTS credits: Final exam (120 min, 70%) + assignments (30%)

Goals and contents of the module: This module discusses the following topics:

1. Review of OLS
2. Measurement error problem
3. Weighted least squares
4. Partitioned regressions
5. Panel data models: fixed effects and random effects
6. Treatment effects analysis
7. Binary choice models
8. Generalized method of moments - GMM

This module is designed for Bachelor students who already have some background knowledge in econometrics and would like to learn more econometric tools that are quite common in social sciences and to sharpen their understandings on some of the more elementary estimation techniques. After a brief review of the ordinary least squares [OLS] estimation method, this course looks into one of the prevalent problems in most of the applications, namely the MEASUREMENT ERROR.

As such, it sharpens the understanding of the participants on the possible pitfalls of OLS. WEIGHTED LEAST SQUARES is then the next topic covered by this course, which helps taking care of some heterogeneity in the data. The next topic is PARTITIONED REGRESSIONS, which is a very important input to the regression analysis when it comes to understanding how do control variables help single out the parameters of interest. Such partitioning is also an important tool for more advanced econometric courses.

PANEL DATA analysis comes next with a focus on both fixed effects and random effects. TREATMENT EFFECT ANALYSIS that is one of the most used techniques in the analysis of job market policies, among other contexts, is discussed next. We also discuss BINARY CHOICE MODELS, so that the participants learn how to deal with the estimation of models where the dependent variable is a binary variable stemming from most assignment mechanisms. Finally, we discuss the GENERALIZED METHOD OF MOMENTS briefly. The course includes many examples on each topic, analyzing different problems using a statistical software.

Expected competences acquired after completion of the module: Upon completing this course, the students will have a deep understanding of the ordinary least squares method, learning tools that fit a wide range of real world problems. The course has an applied flavor, while certain theoretical issues will be discussed too; therefore, the students will be able to both apply the techniques in this course and to understand how these estimation techniques function. In particular,

- the participants will understand what is the measurement error problem and how does that affect their estimations in a linear framework, as such they will become well aware of one the pitfalls of the ordinary least squares method;
- the participants will learn partitioned regressions and this helps them learn how does conditioning on control variables provides channels to identify parameters of interests while being prepared for more advanced courses;
- the participant will be able to take care of some forms of heterogeneity by learning weighted least squares and as such they will be able to understand how to make more efficient inference which is the single most important topic for social scientists and quantitative analysts;
- the participants will learn what a panel data structure is and will learn how to take care of unobserved effects in this framework;
- the participants will learn how to analyze the effect of policy implementations in different social frameworks using treatment effects analysis;
- the participants will learn how to go about estimation of their parameters of interest when dependent variable is a binary variable;
- the participants will finally learn a quite general estimation technique, namely generalized method of moments, which is helpful for situations where there is endogeneity or some forms of heterogeneity in the data;
- the participants will learn to conduct their analyses based on the methods discussed above using a statistical software.

Further information: References used for this course are

Bruce E. Hansen (2018), *Econometrics*, Manuscript, University of Wisconsin.

James H. Stock and Mark W. Watson (2003) *Introduction to Econometrics*, Addison Wesley.

Contact Information: Dr. Mehdi Hosseinkouchack; email: hosseinkouchack@wiwi.uni-frankfurt.de

Internationale Ökonomik (Vorlesung)***

Fadinger, H.

Mittwoch 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
Schloss Schneckenhof Nord – SN 169

Module title: Internationale Ökonomik

Responsible teacher of the module: Prof. Harald Fadinger, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) and practical exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A, Makroökonomik A

Grading and ECTS credits: written exam (90 minutes)

Goals and contents of the module: The course gives an introduction to international economics. The covered material corresponds to the international standard for a course in international economics. The first half of the course covers core models of international trade, such as classical theories of comparative advantage (Ricardo and Heckscher-Ohlin) and trade models with scale economies (Krugman), and fundamentals of trade policy and the World Trade Organization. The second half of the course covers international macroeconomics. We will discuss the intertemporal approach to the current account, international capital flows, exchange rates, fiscal and monetary policy in open economies.

1) International Trade

- Introduction and facts about international trade
- The Ricardian model of international trade
- The Heckscher-Ohlin model
- Trade models with imperfect competition
- Trade policy and the WTO
- Foreign direct investment (FDI) and offshoring

2) International Macroeconomics

- The balance of payments
- Theories of international financial flows and the current account
- Short-run theories of exchange rates
- Long-run theories of exchange rates
- Fiscal and monetary policy in open economies
- Sovereign debt crises/exchange rate crises

Expected competences acquired after completion of the module: The student is acquainted with the core theories in international economics, as well as basic knowledge of the relevant international institutions. The student has learned to analyze and evaluate questions in international economics independently. The ability to analyze complex situations using analytical tools and logical thinking is increased.

Further information: Literature:

Feenstra and Taylor (2011), International Economics, Second Edition, Worth Publishers.

Schmitt-Grohe and Uribe: International Macroeconomics, Lecture Notes, Duke University.

Krugman, Obstfeld und Melitz (2014): International Economics, 10th Edition, Pearson.

Further instructor(s): teaching assistants for exercise classes.

Contact Information: Prof. Harald Fadinger, Ph.D., E-Mail: harald.fadinger@unimannheim.de, Tel: (0621) 181 3505, Office: L7, 3-5 419

Internet Economics

Sobolev, A.

Freitag L7, 3-5, P044	12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Einzeltermin	07.09.2018
Montag L9, 1-2, 003	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr	wöchentlich	10.09.2018 - 03.12.2018
Freitag L7, 3-5, P044	13:45 Uhr bis 15:15 Uhr	14-täglich	14.09.2018 - 07.12.2018

Module title: Internet Economics

Responsible teacher of the module: Anton Sobolev, Ph.D.

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Lecture (2) + exercise class (1)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A + B, Industrial Organization, basic knowledge in game theory recommended

Grading and ECTS credits: Final exam, 120 min (+potentially presentation, tbd)

Goals and contents of the module: The rapid development of the Internet provides not only new business models and life styles but also a novel area for economists to explore. We are especially interested in how online businesses are organized, what role search intermediaries play in getting together buyers and sellers, the optimal design of online platforms and related efficiency issues.

The topics we are going to cover are based on real world examples, such as consumer search using search engines, competition between major search engines such as Google and Yahoo, information overload and junk emails, and online auctions on eBay. The course will be mainly theory-orientated. The theoretical models we will cover thus require a solid microeconomics and math background. However, we will also discuss related case studies, empirical works and experiments.

Expected competences acquired after completion of the module: Students are expected to acquire basic knowledge of the internet markets and can explain online phenomenon by using economics language. They should be able to discuss the platform pricing structure, online participant interactions, consumer surplus and related policy issues.

Further information: There is no required textbook for this course. The lecture will be mainly based on lecture notes and some research papers. However, the following books might be useful for both refreshing basic IO knowledge and selective reading of topics.

Paul Belleflamme and Martin Peitz, Industrial Organization: Markets and Strategies, 2010, Cambridge University Press.

Martin Peitz and Joel Waldfogel, The Oxford Handbook of The Digital Economy, 2012, Oxford University Press.

Hal Varian, Information Rules: A Strategic Guide to the Network Economy, 1998, Harvard Business Review Press.

Notice that it is unnecessary to buy those books, as we will only cover a small fraction of each book.

Contact Information: Anton Sobolev, Ph.D., e-mail: anton.sobolev@univie.ac.at

Markov-Ketten**Steinke, I.**

Mittwoch 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
L7, 3-5, P043

Donnerstag 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr wöchentlich 06.09.2018 - 06.12.2018
L7, 3-5, P043

Titel des Moduls: Markov-Ketten

Modulverantwortlicher: Dr. Ingo Steinke

Turnus des Angebots: etwa jedes zweite Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I und II

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 90 Minuten (80%)

Ziele und Inhalte des Moduls: Die Vorlesung stellt eine Einführung in die Theorie der Markov-Ketten mit diskretem Zustandsraum dar. Es werden grundlegende Eigenschaften von Markov-Ketten untersucht mit einem besonderen Augenmerk auf das Verhalten von Markov-Ketten über längere Zeiträume. Es werden Beispiele für ihre Anwendung in der Biologie, den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vorgestellt. Neben Beispielrechnungen wird ein Einblick in die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen gegeben. Markov-Prozesse, Markov-Ketten mit stetigem Zustandsraum und Markov-Chain-Monte-Carlo-Methoden zur Simulation von speziellen Verteilungen von Zufallsvariablen werden diskutiert. Der Kurs nutzt eine mathematische Notation und enthält teilweise formale mathematische Herleitungen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Umgang mit diskreten Zufallsvektoren und bedingten Wahrscheinlichkeiten vertieft. Sie kennen das Konzept der bedingten Unabhängigkeit und können es anwenden. Sie kennen die Definition und wichtige Eigenschaften sowie Anwendungen von Markov-Ketten. Sie können die Markov-Eigenschaft prüfen und für Markov-Ketten Absorptionswahrscheinlichkeiten, Absorptionszeiten und Grenzverteilungen ausrechnen.

Zu Markovprozessen können sie Generatormatrizen aufstellen und stationäre Verteilungen ermitteln. Die Studierenden sind in der Lage, Beweise nachzuvollziehen bzw. selbst einfache Beweise zu führen.

Kontakt: Ingo Steinke, Tel. (0621) 181 1940, E-Mail: isteinke@rumms.uni-mannheim.de, Büro: L7, 3-5, Raum 142, Sprechzeiten: Di und Mi, 17:15-18:15 Uhr.

Nichtparametrische Regression und Kurvenschätzung**Steinke, I.**

Montag 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr wöchentlich 03.09.2018 - 03.12.2018
L9, 1-2, 002

Donnerstag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr wöchentlich 06.09.2018 - 06.12.2018
L9, 1-2, 009

Titel des Moduls: Nichtparametrische Regression und Kurvenschätzung

Modulverantwortlicher: Dr. Ingo Steinke

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I und II

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 90 Minuten (80%)

Ziele und Inhalte des Moduls: Im Zentrum der Vorlesung steht die Schätzung von Funktionen, die im statistischen Kontext eine Rolle spielen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Schätzung der Dichtefunktionen stetig verteilter Zufallsvariablen und der Regressionsfunktion in einem nichtparametrischen Regressionsmodell gelegt; es werden aber auch Verteilungsfunktionen und die Varianzfunktionen geschätzt. Gängige Funktions-Schätzverfahren werden in der jeweiligen Situation angewandt. Neben der Motivation für die Schätzverfahren werden auch ihre theoretischen Eigenschaften untersucht und teilweise formal mathematisch hergeleitet. Wichtige Aussagen und Verfahren der asymptotischen Statistik werden dazu besprochen. Im Rahmen der Vorlesung und in der begleitenden Übung wird von der Programmiersprache R Gebrauch gemacht wird. Grundkenntnisse in R sollten vorhanden sein.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden können Konsistenzaussagen und asymptotische Verteilungsaussagen für Schätzer interpretieren, herleiten und anwenden. Sie können die Formeln für bedingte Erwartungswerte und Varianzen anwenden. Die Studierenden kennen wichtige Verfahren der nichtparametrischen Statistik. Sie sind in der Lage, theoretische Ergebnisse der nichtparametrischen Statistik zu interpretieren, anzuwenden und in einfachen Fällen herzuleiten. Die Studierenden können mit Landau-Symbolen rechnen und asymptotische Entwicklungen interpretieren und bewerten. Sie beherrschen die Grundfunktionalität des Statistikprogramms R und können es benutzen, um nichtparametrische Schätzer zu berechnen und grafisch zu veranschaulichen. Sie können eigenständig Programme in R schreiben und sind im Umgang mit Zusatzpaketen vertraut.

Kontakt: Ingo Steinke, Tel. (0621) 181 1940, E-Mail: isteinke@rumms.uni-mannheim.de, Büro: L7, 3-5, Raum 142, Sprechzeiten: Di und Mi, 17:15-18:15 Uhr.

Organizational Economics

Schymik, J.

Mittwoch 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
L7, 3-5, 001

Module title: Organizational Economics

Responsible teacher: Dr. Jan Schymik

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): Lecture (2 SWS)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A + B

Grading and ECTS credits: final exam (90 min, 70%) + assignments (30%)

Goals and contents of the module: The course gives an introduction into organizational economics. The covered materials meet the international standard of a course in organizational economics. The course covers the following topics:

Part I: Within-Firms, Moral Hazard, Incentives and Compensation Contracts, Hierarchies and the Division of Labor, Authority and Decision-Making in Organizations, Corporate Governance, Management Practices

Part II: Between Firms, Boundaries of the Firm: Property Rights Approach, Boundaries of the Firm: Transaction Costs Approach, Misallocation of Production Factors

Expected competences acquired after completion of the module: Graduates have developed a critical understanding of the most important theories in organizational economics. They are able to evaluate problems inside organizations and other social environments. Graduates are able to apply their understanding of organizations for their professional careers.

Contact information: Dr. Jan Schmik; email: Jan.Schymik@lrz.uni-muenchen.de

Public Choice Theory

Kim, D.

Dienstag 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr wöchentlich 04.09.2018 - 04.12.2018
L7, 3-5, P044

Mittwoch 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr 14-täglich 05.09.2018 - 05.12.2018
L7, 3-5, P044

Module number and title: Public Choice Theory

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Duk Gyo Kim

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Lecture (2) + Exercise (1)

Course language: English

Prerequisites: Basic knowledge in game theory, macroeconomics, and calculus

The course assumes knowledge of concepts that are covered in intermediate microeconomics, macroeconomics, and calculus. This is an advanced course intended for upper level economics undergraduates who enjoy learning about and analyzing economic models. Economic models of politics tend to be game theoretic, so familiarity with game theoretic reasoning is useful.

Grading and ECTS credits: Midterm exam (60 min, 40%) + Final exam (90 min, 60%)

Goals and contents of the module: This course provides an introduction to the economic analysis of politics. This course consists of three parts. Part I provides an overview of economic theories on the political behavior of the key actors in the political arena: voters, candidates, legislatures, political parties, and interest groups. Part II discusses alternative voting rules and introduces some important ideas from social choice theory. Part III discusses how political decisions are distorted away from those that would be made by the benevolent governments from economics textbooks. If time permits, we also discuss contemporary issues in politics, including citizen initiatives, media bias, and campaign finance reforms.

Expected competences acquired after completion of the module: The students are able to describe core concepts widely used in political economy and formal political science theory. The students can explain the economic incentives and strategic actions of agents in the political arena, such as voters, candidates, legislators, political parties, interest groups, and citizen's initiatives. The topics require an advanced level of analyzing skills. The students are able to apply game-theoretic models to various political issues.

Contact Information: Prof. Duk Gyo Kim; Phone: (0621) 181-1797; email: d.kim@uni-mannheim.de; Office: L7, 3-5, room 2.25; Office Hours: by appointment

The Economics of Social Insurance and Social Expenditure Policies

Seibold, A.

Donnerstag 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr wöchentlich 06.09.2018 - 06.12.2018
L9, 1-2, 003

Module title: The Economics of Social Insurance and Social Expenditure Policies

Responsible teacher: Arthur Seibold

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 5

Method (hours per week): lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A+B, Grundlagen der Ökonometrie; having taken Introductory Public Economics is desirable

Grading and ECTS credits: written exam (90 minutes) and/or take-home exam

Goals and contents of the module: This course offers an introduction to the economics of social insurance and other public social expenditure policies. The first part focuses on social insurance, including unemployment and health insurance and retirement pensions. The second part discusses other social policies, including low-income transfers and labor market policies. The course discusses the rationales for government intervention in different areas, as well as potential problems associated with it. Students will become familiar with recent empirical evidence on individual behavioral responses as well as the effectiveness of different government policies.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will learn how to apply microeconomic methods to the area of social insurance and social policy.

The course aims at enabling them to critically analyze government intervention in different areas based on theoretical reasoning and empirical evidence. Students should use their knowledge of econometric methods to evaluate empirical evidence. Their understanding of the topics covered will correspond to recent research and they will be able to usefully apply this to real-world issues in public policy.

Contact information: Sonja Collet; Phone: +49 621-181-1796; Mail: collet@uni-mannheim.de

Theories of Modern Economic Growth

Mand, M.

Dienstag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr wöchentlich 04.09.2018 - 04.12.2018
L9, 1-2, 003

Donnerstag 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr wöchentlich 06.09.2018 - 06.12.2018
L9, 1-2, 003

Module number and title: Theories of Modern Economic Growth

Responsible teacher of the module: Dr. Matthias Mand

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): Lecture (2) + exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Analysis und Lineare Algebra A, Makroökonomik A + B

Grading and ECTS credits: Final exam (100 min, 80%) + assignments (20%). Problem sets shall be solved in groups of 3 students. Solutions have to be presented in class.

Goals and contents of the module: This course is an introduction to economic growth, mainly focusing on industrialized economies. After surveying some key empirical regularities of long-run economic development, the course introduces the workhorse models of modern economic growth that have been used to investigate the origins of growth. The discussion brings out different economic channels explaining economic growth, links model predictions to data and evidence, and stresses policy and empirical applications. Key topics include capital accumulation, education, and the role of research and development activities for technological change.

Course outline:

1. Empirical Evidence
 - Economic growth and standards of living
 - Kaldor facts and beyond
 - Growth accounting
2. Capital Accumulation
 - Solow-Swan: capital accumulation with exogenous saving rate
 - Investment-specific technical change
 - AK model
3. Human Capital
 - AK model with physical and human capital
 - Lucas-Uzawa model of human capital formation
 - Empirical evidence
4. Modeling endogenous technological Change
 - Nonrivalry of ideas and intellectual property rights
 - The link between competition and innovation
 - R&D inputs, knowledge spillovers, and the innovation possibilities frontier
 - Evidence on R&D and growth
5. Variety Expansion Models
6. Schumpeterian Quality Ladders
7. Scale Effects and semi-endogenous Growth
 - Scale effects and the Jones critique
 - Semi-endogenous growth
8. Selected Topics in economic Growth (if time permits)
 - Skill-biased technical change
 - Capital-skill complementarity
 - Sovereign debt and economic growth
 - Development accounting: why do some countries produce so much more output per worker than others?
 - From stagnation to growth
 - Structural change

Expected competences acquired after completion of the module: After completing the course, successful students

- are familiar with the main empirical facts and puzzles
- know several economic mechanisms to model economic growth and understand their scope and limitation
- are able to apply these basic models to policy questions and derive model predictions
- have the background they need to follow and grasp the recent literature
- have acquired experience in collaborating with peers
- are able to solve exercises, present their results, and discuss their approaches

Further information: Textbooks:

Aghion and Howitt (2009): *The Economics of Growth*. The MIT Press, Cambridge, Mass.

Barro and Sala-i-Martin (2004): *Economic Growth*. The MIT Press, Cambridge, Mass., 2nd edn.

Jones and Vollrath (2013): *Introduction to Economic Growth*. W. W. Norton & Company, New York, 3rd edn.

Contact Information: Dr. Matthias Mand; Phone: (0621) 181 - 1846; email: mmand@mail.uni-mannheim.de,

Office: L7, 3-5, Room P04, Office hours: tba.

Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik***

Donges, A.

Dienstag 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr wöchentlich 04.09.2018 - 04.12.2018
L7, 3-5, S031

Dienstag 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr 14-täglich 04.09.2018 - 27.11.2018
L7, 3-5, 001

Titel des Moduls: Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik

Modulverantwortliche/r: Dr. Alexander Donges

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 7

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine Vorkenntnisse erforderlich.

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: In dieser Vorlesung betrachten wir die Wirtschaftsgeschichte Deutschlands während der Weimarer Republik (1919-33), die von tiefgreifenden Krisen geprägt war. Die Vorlesung gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil konzentriert sich auf die Inflationsjahre (1919-24), die durch politische und wirtschaftliche Instabilität gekennzeichnet waren.

Im Fokus stehen hier die wirtschaftlichen Folgen des Versailler Vertrags, die Ursachen, der Verlauf und die Auswirkungen der Hyperinflation sowie die Währungsreform des Jahres 1924.

Im zweiten Teil der Vorlesung betrachten wir den Zeitraum zwischen 1924 und 1929, in dem die deutsche Wirtschaft eine kurze Scheinblüte erlebte. Hierbei betrachten wir die Entwicklung der Investitionen, den deutschen Kapitalmarkt, die Wiedereingliederung in die Weltwirtschaft sowie die Kartellpolitik und die Unternehmenskonzentration. Der dritte Teil der Vorlesung konzentriert sich schließlich auf die Zeit der Weltwirtschaftskrise (1929-33). Im Fokus stehen Ursachen, Verlauf und Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise sowie die Bankenkrise von 1931. Hierbei betrachten wir die Entwicklung auch in internationaler Perspektive.

Am Ende der Vorlesung steht die politische Radikalisierung und deren Ursachen im Vordergrund. Hierbei untersuchen wir insbesondere die Fragen, welche Faktoren den Aufstieg der Nationalsozialisten begünstigten und ob der Untergang der Weimarer Republik unter anderen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und einer alternativen Wirtschaftspolitik hätte verhindert werden können.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten zur Analyse und Interpretation empirischer Zusammenhänge erworben. Dabei haben sie insbesondere gelernt, die Erkenntnisse aus empirischen Daten mit qualitativen Quellen sinnvoll zu verknüpfen und Theorie zu diskutieren.

Weitere Informationen: Einführende Literatur: Balderston, Theo (2002): *Economics and politics in the Weimar Republic*, Cambridge: Cambridge University Press;

Knortz, Heike (2010): Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik. Eine Einführung in Ökonomie und Gesellschaft der ersten Deutschen Republik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht;
Spoerer, Mark und Streb, Jochen (2013): Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München: Oldenbourg.
Kontakt: Dr. Alexander Donges; Telefon: 0621-181-3428; E-Mail: donges@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, Raum S10.

Seminare

Applied Econometrics

Trenkler, C.

Mittwoch 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr wöchentlich 05.09.2018 – 05.12.2018
L9, 1-2, 003

Module title: Applied Econometrics

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Carsten Trenkler

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Seminar (2)

Course language: English or German

Prerequisites: Grundlagen der Ökonometrie und Statistik I+II

Grading and ECTS credits: Seminar paper, Handout, and presentation

Goals and contents of the module: students will conduct an own empirical study in order to become familiar with applied research, what includes the ability to interpret empirical results in a meaningful way. Based on the material covered in the course Grundlagen der Ökonometrie, students will extend their knowledge on econometric models, estimation methods and test procedures in order to solve empirical problems. The seminar topics will refer to the multiple regression model for cross-section data as well as to microeconomic, panel data and time series models. Thereby, students should gain a broad overview on the various model classes through their own and their colleagues' projects.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will have acquired advanced expertise in econometrics and empirical research. They are able to understand and use the corresponding literature for their projects. They will have the required competence for empirical data work (data search, preparation and analysis). Students are able to divide a comprehensive empirical research project into appropriate sub-problems to be addressed, to interpret and prepare the obtained empirical results in an adequate way, to present the results in oral and written form as well as to defend them within a discussion with their fellow students and the instructor. Students are able to follow specialist presentations and to critically discuss the content of such presentations.

Further information: Details regarding the seminar topics and schedule will be posted on the seminar's webpage during summer 2018. Please note that you have to register for this seminar within the common registration week: 6 May 2018 (10 pm) until 13 May 2018 (12 pm). Please register via Portal2.

The maximum number of participants in the seminar is limited to 14.

Contact Information: Prof. Dr. Carsten Trenkler, email: trenkler@uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 105, Tel. 181-1852

Cultural Economics

Svorenčik, A.

Mittwoch L9, 1-2, 002	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	05.09.2018
Freitag L7, 3-5, P044	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	16.11.2018
Samstag L7, 3-5, P043	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	17.11.2018

Module title: Cultural Economics

Responsible teacher of the module: Dr. Andrej Svorenčik

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Introductory Microeconomics + Introductory Macroeconomics.

Grading and ECTS credits: presentation (50%), active participation in class (10%), term paper (40%).

Goals and contents of the module: Cultural economics is the application of economic analysis to the creative and performing arts, the heritage and cultural industries in both the public and private sectors. It is concerned with the economic organization of the cultural sector and with the behavior of producers, consumers and governments in that sector. Topics from which students can choose their presentation include for instance: economics of art (demand and supply for art, art auctions), economics of the performing arts, economics of cultural heritage, economics of creative industries (music industry, film industry, festivals, museums), economics of broadcasting, book publishing, and cultural policy.

Expected competences acquired after completion of the module: Students learn how to analyze and evaluate cultural economics issues and understand their effects on economic agents using models, case studies and empirical methods.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week: 6 May 2018 (10 pm) until 13 May 2018 (12 pm). Please register via Portal2.

Number of students in class: max. 13

Contact Information: Friederike Pipphardt; Phone: (0621) 181 -1895, email: pipphardt@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5, room 402

Das Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus***

Donges, A.

Mittwoch L7, 3-5, S031	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	05.09.2018
Freitag L9, 1-2, 002	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	09.11.2018
Samstag L7, 3-5, P043	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	10.11.2018

Titel des Moduls: Das Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus

Modulverantwortliche/r: Dr. Alexander Donges

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine speziellen Voraussetzungen

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Die im Seminar zu erbringende Leistung besteht aus einer Hausarbeit (Umfang: mindestens 10 Seiten), in der auf Basis der einschlägigen Literatur eine abgegrenzte Problemstellung analysiert wird, und einem Vortrag (Dauer: 20 Minuten sowie 20 Minuten Diskussion), in dem die Ergebnisse der Hausarbeit präsentiert werden.

Die Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen: Seminararbeit: 70%, Präsentation: 20%, aktive Teilnahme während des Blockseminars: 10%.

Ziele und Inhalte des Moduls: In diesem Seminar betrachten wir das Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus. Schwerpunktmäßig diskutieren wir die Auswirkungen staatlicher Lenkungsmaßnahmen und Marktrestriktionen (z.B. staatliche Preissetzung oder die Kontingentierung von Rohstoffen) und wir stellen die Frage, wie groß die Handlungsspielräume privater Unternehmen im „Dritten Reich“ waren (z.B. bei Investitionsentscheidungen). Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Studiengangs BSc VWL. Darüber hinaus steht die Veranstaltung auch Studierenden der Studiengänge BA Geschichte, BA Kultur und Wirtschaft sowie MSc Wirtschaftspädagogik offen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Zentrales Anliegen des Blockseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

Weitere Informationen: Themenliste und Literaturangaben finden Sie Ende April auf meiner Homepage (<http://donges.vwl.uni-mannheim.de/>). Die Anmeldung zum Seminar erfolgt zwischen Sonntag, dem 06.05.2018 (22 Uhr) und Sonntag, dem 13.05.2018 (24 Uhr) via Portal2.

Zahl der Teilnehmer/innen: max. 14

Kontakt: Dr. Alexander Donges; Telefon: 0621/181-3428; E-Mail: donges@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, Raum S10.

Demographie aus wirtschaftshistorischer Perspektive***

Streb, J.

Montag L9, 1-2, 003	17:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	04.06.2018
Donnerstag Raum tba	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	15.11.2018
Freitag L9, 1-2, 002	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	16.11.2018

Titel des Moduls: Demographie aus wirtschaftshistorischer Perspektive

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Streb

Turnus des Angebots: jedes Semester ein Seminar mit unterschiedlichen Themen

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: "Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte" oder ähnlicher Kurs empfohlen.

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten, Referat und Koreferat

Ziele und Inhalte des Moduls:

Die Veranstaltung ist für folgende Studiengänge geplant: Bachelor VWL, Bachelor Kultur und Wirtschaft, Bachelor Geschichte, Master Wirtschaftspädagogik. In dem Seminar diskutieren wir anhand von wirtschaftshistorischen Studien, welche Faktoren Heiratsverhalten, Fertilität und Gesundheit beeinflussen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

Weitere Informationen: Die Anmeldung zu dem Seminar erfolgt ab dem 6. Mai 2018, 22.00 Uhr über das Portal2. Gemeinsame Anmeldewoche für Seminare in der Abteilung VWL: 06.05.2018 – 13.05.2018, 24.00 Uhr. Die Themenliste für das Seminar finden Sie rechtzeitig auf der Lehrstuhl-Homepage unter <https://www.vwl.uni-mannheim.de/streb/> bzw. an unserem Schwarzen Brett.

Zahl der Teilnehmer/innen: max. 15

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Streb, Tel. (0621) 181 -1932, E-Mail: streb@uni-mannheim.de, L7, 3-5, Zimmer P19/20; Sprechzeiten: Di 15:45–16:45 Uhr, um Terminvereinbarung per E-Mail wird gebeten.

Economics of Charitable Giving

Merkel, A.

Montag L7, 3-5, S031	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	10.09.2018
Freitag L9, 1-2, 002	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	02.11.2018
Samstag L7, 3-5, P043	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Einzeltermin	03.11.2018

Module title: Economics of Charitable Giving

Responsible teacher of the module: Anna Merkel, M.Sc. (instructor), Prof. Dr. Henrik Orzen

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A + B are strongly recommended

Grading and ECTS credits: Seminar presentation of one selected paper (25min, 30%), discussion of a paper presented by another student (10 minutes, 10%), literature review (50%), active participation in the seminar (10%). Students will choose a paper from the reading list and present it in the seminar. They will also prepare a short presentation about a paper presented by another student in the seminar. Moreover, they will write a short literature review (max. 10 pages), which summarizes and critically evaluates at least 5 papers related to their assigned topic.

Goals and contents of the module: Donations to charities are steadily rising in many western countries such as Germany and the US. In light of this trend, many researchers have become interested in the determinants of giving, thus allowing us to design institutions encouraging people to give to charitable organizations. Furthermore, understanding why people give to unrelated strangers provides insights into the pro-social preferences of humans. This seminar will discuss key questions related to charitable giving and provide an overview of recent economic research. We will use theoretical as well as empirical methods to shed light on important topics including tax rebates versus matching of donations, bundling private goods with donations, allowing donors to give to identified as opposed to statistical recipients and the effect of allowing people to make their donations public.

Expected competences acquired after completion of the module: Students develop skills in reading and analyzing research papers. They are asked to read several papers critically assess them. Students develop skills in analyzing issues in charitable giving and comment on which institutions foster or impede donations or make policy recommendations. In addition, they will be trained in interpreting results based on laboratory and field experiments.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week: 6 May 2018 (10 pm) until 13 May 2018 (12 pm). Please register via Portal2.

Students in class: max. 13

Contact Information: Anna Merkel, email: anna.merkel@awi.uni-heidelberg.de

Economics of Crime

Mill, W.

Freitag L7, 3-5, S031	13:45 Uhr bis 15:15 Uhr	Einzeltermin	07.09.2018
Freitag L9, 1-2, 003	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	09.11.2018
Samstag L9, 1-2, 003	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	10.11.2018

Module title: Economics of Crime

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Wladislaw Mill

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistik I + II and Grundlagen der Ökonometrie are strongly recommended. Mikroökonomik A + B would be also very useful.

Grading and ECTS credits: Active seminar participation (20%) + seminar presentation (25min, 30%) + paper summary (50%). Students will choose a paper from the reading list and present it in the seminar. Moreover, they will write a short seminar paper (max. 10 pages), which summarizes and critically evaluates the chosen paper.

Goals and contents of the module: This course focuses on the economic study of crime. In particular, we will view criminals – different from the traditional approach of criminologists or sociologists – as utility-maximizing decision makers and study how incentives change criminal behavior. To do so, we will focus on socio-economic determinants of crime and how crime can be deterred. More specifically, we will discuss how unemployment, poverty, and education lead to criminal behavior, and how police, incapacitation and death penalty reduce crime. We will also discuss the topics of guns and alcohol.

Expected competences acquired after completion of the module: Students develop skills in reading and analyzing research papers. They are asked to read a research paper in detail and write a critical summary of it. Students also learn to communicate their understanding through an oral presentation. Students develop skills in analyzing issues in economics of crime and understanding their effects on economic agents using models, and empirical methods. Furthermore, this course will teach students how the issues of crime can be evaluated using widely used methods such as applying matching, difference-in-difference, and instrumental variable approaches.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week: 6 May 2018 (10 pm) until 13 May 2018 (12 pm). Please register via Portal2.

Number of students in class: max. 13

Contact Information: Friederike Pippardt; Phone: (0621) 181 -1895, email: pippardt@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5, room 402

Termine tba

Titel des Moduls: Entwicklungsökonomie

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Frölich

Turnus des Angebots: jedes Semester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium 147 Stunden

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlagen der Ökonometrie

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: schriftliche Seminararbeit, Vortrag, Koreferat, aktive Mitarbeit im Seminar

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Seminar umfasst aktuelle Themen bezogen auf Arbeitsmärkte in Entwicklungsländern mit einem empirischen mikroökonomischen Fokus. Die Themen beinhalten unter anderem: Kinderarbeit, informelle Arbeitsmärkte, Unternehmertum, die Schaffung von Firmen, Arbeitsmarktregulierungen, Mikrokredite, Mikroversicherungen, etc. Die Seminartermine werden nach den Wünschen der Studierenden ausgewählt. Die Studierenden sollen aktuelle Probleme von Entwicklungsländern erörtern und erkennen sowie empirische Studien zu diesen Fragen bewerten und diskutieren. In diesem Sinne ist es eine Mischung zwischen einem reinen Seminar zu Entwicklungsländern und einem angewandten Ökonometrieseminar. Die Studierenden sollen also auch angewandte ökonomische Papiere verstehen, diskutieren und vorstellen, um die konkrete empirische Forschungsweise zu erlernen. Das Seminar ist insbesondere auch als eine Vorbereitung auf eine mögliche Bachelorarbeit im Bereich der angewandten empirischen Forschung gedacht, welche dann üblicherweise eine eigenständige ökonomische Analyse mit Sekundärdaten verlangt. Das Seminar stellt somit eine Brückenfunktion zwischen den Grundlagenvorlesungen zur Ökonometrie, welche eher das Methodenwissen vermitteln, und der eigenständigen empirischen Analyse in der wissenschaftlichen Forschung dar.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben gelernt, einen Aufsatz zu einem Thema aus der Entwicklungsökonomie zu schreiben und zu präsentieren, wobei sie den Bezug zu mikroökonomischen Modellen und insbesondere empirisch-ökonomischer Analyse herausgearbeitet haben. Dies umfasst somit auch eine kritische Analyse und Begutachtung von empirischen Studien und deren Methodik, insbesondere der Ökonometrie, der Datengrundlage und der Umsetzung der empirischen Herangehensweise.

Weitere Informationen: Bitte beachten Sie den gemeinsamen Anmeldezeitraum für Seminare des Bachelorstudiengangs VWL: 6. Mai 2018 (22:00 Uhr) bis 13. Mai 2018 (24:00 Uhr)

Zahl der Teilnehmer/innen: max. 13

Kontakt: Prof. Dr. Markus Frölich, Tel. 0621/181-1920 (secretary's office: Anja Dostert), E-Mail: dostert@uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 1.21/1.22

Family and Macroeconomics

Yum, M.

Montag L9, 1-2, 009	17:15 Uhr bis 18:45 Uhr	Einzeltermin	10.09.2018
Freitag A5, 6, C012	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	16.11.2018
Samstag L9, 1-2, 003	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	17.11.2018

Module number and title: Family and Macroeconomics

Responsible teacher of the module: Prof. Minchul Yum, Ph.D.

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Makroökonomik A and B; Mikroökonomik A and B

Grading and ECTS credits: Presentation (60%) + Term paper (40%)

Goals and contents of the module: This seminar provides an introduction to a growing field of macroeconomics that specifically focuses on the role of families. Many economic decisions such as education, labor supply, and savings, are made at the family level. Also, decisions such as fertility and marriage (i) depend on various economic factors, and (ii) have lifecycle and intergenerational economic consequences. Our goal is to understand recent macroeconomic models that capture the above family-level behavior, and to study how these models are applied to answer practical macroeconomic questions. We will also cover some selected empirical work relevant for the macroeconomic studies in family economics.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will attain a critical understanding of the recent macroeconomic theories and empirical methods in the field of macroeconomics and family economics. Students will develop the ability of summarizing an academic paper and presenting it in front of audience. In the meantime, students will learn how to communicate with audience. Finally, students will learn how to formulate an independent, original idea developed upon the existing literature. These skills will be useful for developing a Bachelor thesis.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week: 6 May (10 pm) – 13 May (12 pm) 2018. Please register via Portal2.

Number of students in class: max. 16

Contact information: Prof. Minchul Yum, Ph.D.; (0621) 181-1853; myum@mail.uni-mannheim.de; L7, 3-5, P09; Tue 3-5 pm

Grundlagen der Postwachstumsökonomie***

Gran, C.

Mittwoch	12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Einzeltermin	12.09.2018
Schloss Ostflügel - O 129			
Freitag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	26.10.2018
B 6, 23-25, A 301			
Samstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	27.10.2018
L7, 3-5, P044			

Titel des Moduls: Grundlagen der Postwachstumsökonomie

Modulverantwortliche/r: Dr. Christoph Gran

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Die von den Studierenden zu erbringende Seminarleistung umfasst eine schriftliche Seminararbeit (ca. 5000 Wörter), einen Seminarvortrag (ca. 30 Minuten) mit anschließender Diskussion sowie die mündliche Beteiligung in Form eines Kommentars (ca. 5 Minuten). Die Referate dienen der Einführung in das benannte Themengebiet, einer kritischen Reflexion dessen sowie dem Aufwerfen diskussionswürdiger Fragen. Die Kommentare sind dazu gedacht, die Darstellung zu reflektieren und weitere Perspektiven und Fragestellungen in die Diskussion einzubringen.

Ziele und Inhalte des Moduls: In der Geschichte des ökonomischen Denkens gab es jeher die Frage, welche Rolle Wirtschaftswachstum bei der Entwicklung von Gesellschaft zukommt: Ist es ein eigenständiges Ziel, nur ein Mittel, um Wohlstand zu erreichen, lässt es sich überhaupt vermeiden? Das Seminar beschäftigt sich mit (Post)Wachstumstheorien, dem Zusammenhang zwischen Wachstum und Umwelt, der Messung von Fortschritt sowie der Funktionsweise einer Wirtschaft ohne Wachstum. Es gibt einen Einblick in das noch junge Forschungsfeld der Ökologischen Makroökonomik und greift aktuelle wie historische Debatten um die „Grenzen des Wachstums“ auf.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben einen Überblick über historische und kontemporäre Zugänge zum Thema Wirtschaftswachstum. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit der Rolle von Wirtschaftswachstum sowie Ansätzen einer Postwachstumswirtschaft auseinanderzusetzen, und können aufzeigen, worin die Chancen einer Wirtschaft ohne Wachstum liegen. Darüber hinaus lernen sie, eigenständig ein Thema zu behandeln und dieses mündlich (Vortrag) und schriftlich (Hausarbeit) wissenschaftlich zu erörtern.

Weitere Informationen: Bitte beachten Sie den gemeinsamen Anmeldezeitraum für Seminare des Bachelorstudiengangs VWL im HWS 2018: 6. Mai 2018 (22:00 Uhr) bis 13. Mai 2018 (24:00 Uhr)

Zahl der Teilnehmer/innen: max. 20

Kontakt: Dr. Christoph Gran, E-Mail: christoph.gran@zoe-institut.de

Internet Economics

Sobolev, A.

Donnerstag 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr Einzeltermin 13.09.2018
L 7, 3-5, P044

Weitere Termine tba

Module title: Internet Economics

Responsible teacher of the module: Anton Sobolev, Ph.D.

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik B

Grading and ECTS credits: Presentation, seminar paper and discussions

Goals and contents of the module: The rapid development of Internet provides not only new business models and life styles but also a novel area for economists to explore. In this seminar, students will present research papers on related topics including two-sided market, price dispersion, information congestion, search engine pricing, and so on.

Expected Competences acquired after completion of the module: Students should acquire good understanding of business organization on Internet and be able to analysis them using economics models.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week: 6 May 2018 (10 pm) until 13 May 2018 (12 pm). Please register via Portal2.

Number of students in class: max. 16

Contact person: Inga Wollek; Phone: +49 621 181 1880; E-Mail: inga.wollek@vwl.uni-mannheim.de; L7, 3-5, Room 3.24

Recent Empirical Evidence on the Causes of (Under-)Development

Ciccione, A.

Freitag 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr Einzeltermin 07.09.2018
L 7, 3-5, P044

Samstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Einzeltermin 01.12.2018
L 7, 3-5, P043

Module title: Recent Empirical Evidence on the Causes of (Under-)Development

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Antonio Ciccione

Cycle of offer: Each semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Analysis und lineare Algebra A, Statistik I+II, Grundlagen der Ökonometrie, Makroökonomik A+B

Grading and ECTS credits: Presentation and seminar paper

Goals and contents of the module: We will discuss recent and influential research papers on the causes of development and underdevelopment.

Expected competences acquired after completion of the module:

- Students learn to read empirical research papers in economics, which directly confronts them with scientific language and argument.
- Students learn to synthesize the contribution research papers aim for.
- Students learn to communicate the contribution research papers aim for.
- Students learn to put the contribution of research papers into perspective using related research in economics and elsewhere.
- They also learn to evaluate recent research.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week: 6 May 2018 (10 pm) until 13 May 2018 (12 pm). Please register via Portal2.

Number of students in class: max. 15

Contact Information: Prof. Dr. Antonio Ciccone, Tel. (0621) 181-1830; email: antonio.ciccone@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5, room 2.19

Seminar Finanzwissenschaft

Janeba, E.

Mittwoch 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr Einzeltermin 05.09.2018
L 9, 1-2, 409

Weitere Termine tba

Titel des Moduls: Seminar Finanzwissenschaft

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eckhard Janeba

Turnus des Angebots: Mindestens einmal alle drei Semester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Zulassungsvoraussetzung für Bachelor-Studierende ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung „Finanzwissenschaft für Bachelor“.

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Für Bachelor-Studierende gilt die Gewichtung Seminararbeit 50%, Vortrag 40% (Vortragslänge ca. 45 min. + 15 min. anschließende Diskussion), Diskussionsbeteiligung an allen Seminarvorträgen 10%. Wird die Seminararbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet, gilt das Seminar unabhängig von den anderen Leistungen als nicht bestanden. Es wird erwartet, dass sich alle Seminarteilnehmer vor jeder Sitzung mit den zugehörigen Seminararbeiten vertraut machen und zur Diskussion der einzelnen Vorträge beitragen. Die Seminararbeit muss schriftlich am Lehrstuhl bis zum 31. Oktober 2018 um 12.00 Uhr eingereicht werden; sie muss getippt, einseitig sein und einen Umfang von ca. 12 Seiten haben. Jeder muss eine eigenständig angefertigte Seminararbeit abgeben. Details zu den Anforderungen an eine Seminararbeit befinden sich im Dokument „Leitfaden zur Erstellung einer Seminararbeit“, das auf der Homepage des Lehrstuhls zu finden ist. Eine vorläufige Gliederung und Literaturliste ist bis Ende September 2018 dem Betreuer vorzulegen.

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Seminar steht im Zeichen der hohen Verschuldung in vielen Ländern Europas und befasst sich mit Fiskalregeln und Fiskalinstitutionen als mögliche Lösungsansätze (so z.B. deutsche Schuldenbremse). Die Themen reichen von Ursachen und allgemeinen Fragen bezüglich der Wirkung von Fiskalregeln bis hin zu aktuellen Anwendungsbeispielen und der Beurteilung momentaner Entwicklungen für die Zukunft europäischer Volkswirtschaften. Die Studierenden sollen die Möglichkeit vertiefen, finanzwissenschaftliche Themen auf der Basis der wissenschaftlichen Literatur selbständig zu studieren und deren Inhalte präzise wiederzugeben und im Gesamtzusammenhang der finanzpolitischen Debatte einzuordnen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben ihre Fertigkeiten zum Verständnis wissenschaftlicher Texte sowie zur Präsentation komplexer Sachverhalte erweitert.
 Weitere Informationen: Die Anmeldung erfolgt zentral über Portal2 während des gemeinsamen Anmeldezeitraums für Seminare des Bachelorstudiengangs VWL vom 6. Mai 2018 (22:00 Uhr) bis 13. Mai 2018 (24:00 Uhr).

Eine Zuteilung der Themen erfolgt nach Abschluss des Anmeldeprozesses (Themenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt). Die Themenliste/Syllabus kann auf der Website des Lehrstuhls eingesehen werden.
 Ganztägiges Blockseminar, voraussichtlich an zwei Freitagen im November.

Zahl der Teilnehmer/innen: Maximum 13

Kontakt: Prof. Dr. Eckhard Janeba, Tel.: (0621) 181-1795, E-Mail: janeba@uni-mannheim.de, L7, 3-5, Raum 229

Topics of Empirical Industrial Organization and Competition Policy

Grigolon, L.

Freitag L9, 1-2, 002	17:15 Uhr bis 18:45 Uhr	Einzeltermin	07.09.2018
Freitag Raum tba	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	16.11.2018
Samstag Raum tba	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Einzeltermin	17.11.2018

Module title: Topics of Empirical Industrial Organization and Competition Policy

Responsible teacher of the module: Prof. Laura Grigolon

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2 SWS)

Course language: English

Prerequisites: Grundlagen der Ökonometrie and Industrial Organization

Grading and ECTS credits: Seminar paper (completion within 4 weeks, approx. 10 pages with figures and tables) and presentation (approx. 20 minutes) and active participation in the discussions during the seminar, grading: seminar paper (50%), presentation (50%).

Goals and contents of the module: The seminar has the main goal to train the necessary skills to read, understand, summarize and present scientific work applied to policy-relevant questions in Industrial Organization, with a focus on competition policy.

There will be a choice of papers for which a dataset is also available. Students will receive the paper and, depending on their interest, the dataset and code that allows an empirical study of the paper.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will be able to:

1. Understand the general motivation of the subject: What is the topic about? Why is it an important policy problem?
2. (Optional) Perform their own empirical analysis. Based on the dataset and code, students can implement their own empirical analysis. Papers may sometimes use complex econometric methods and it is not the intention to copy or replicate the paper exactly.
3. Reflect about the application of the policy to Germany or other countries. Students will be able to discuss policy issues applied to industrial organization, with a focus on competition issues, and whether the problem is interesting for Germany (or other countries) and how a policy recommendation can be applied.

Further information: Please note that you have to register for this seminar within the common registration week: 6 May 2018 (10 pm) until 13 May 2018 (12 pm). Please register via Portal2.

Number of students in class: max. 13

Contact information: Inga Wollek; Phone: +49 621 181 1880; E-Mail: inga.wollek@vwl.uni-mannheim.de; L7, 3-5, Room 3.24

C. Zusätzliches Studienangebot für Volkswirte

Vorlesung "Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik"

Grüner, H. P.

Dienstag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr Einzeltermine
Schloss Ostflügel – O 142

Titel des Moduls: Vorlesung "Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik"

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Hans Peter Grüner

Turnus des Angebots: Jedes Semester

ECTS-Punkte: Keine

Lehrmethode: Vorlesung (1)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzung: Keine

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: Keine

Ziele und Inhalte des Moduls: Der Kurs behandelt praktische Themen aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftspolitik. Fachleute und Praktiker sind eingeladen, um über Ihre Erfahrungen zu sprechen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden lernen wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse beim Lösen praktischer Probleme anzuwenden.

Weitere Informationen:

Die Termine und laufende Updates finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls (<https://www.vwl.uni-mannheim.de/gruener/teaching/#c20477>).

Kontakt: Prof. Dr. Hans Peter Grüner, Tel. (06221) 181-1886, E-Mail: gruener@uni-mannheim.de, Büro: L7, 3-5, room 2-06

Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte

Streb, J.

Mittwoch 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr wöchentlich 05.09.2018 - 05.12.2018
L7, 3-5, P044

Titel des Moduls: Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Streb

Turnus des Angebots: jedes Semester

ECTS-Punkte: keine

Lehrmethode: Seminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch bzw. Englisch je nach Vortrag

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung und Vergabe von ECTS-Punkten: keine

Ziele und Inhalte des Moduls: Im Forschungsseminar präsentieren Wissenschaftler aus Mannheim und von auswärts ihre aktuellen Forschungsergebnisse.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Teilnehmer setzen sich mit dem aktuellen Forschungsstand in bestimmten wirtschaftshistorischen Themenfeldern auseinander und nutzen diese Erkenntnisse für ihre eigenen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.

Weitere Informationen: Für Studierende, die im aktuellen Semester eine Bachelor- oder Masterarbeit am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte anfertigen, wird der Besuch des Forschungsseminars empfohlen. Kontakt: Prof. Dr. Jochen Streb, Tel. (0621) 181 -1932, E-Mail: streb@uni-mannheim.de; L7, 3-5, Zimmer P19/20; Sprechzeiten: Di 15:45–16:45 Uhr, um Termin-vereinbarung per E-Mail wird gebeten. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte dem gesonderten Aushang "Research Seminar in Economic History".

Course title: Research seminar in economic history

Course description: In this seminar, both researchers from other universities and doctoral students from Mannheim will present their current research projects.

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Streb, Tel.: 181-1932, E-Mail: streb@uni-mannheim.de; L7,3-5, P19/20

Ringvorlesung

Fachschaft VWL

Mittwoch 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr Einzeltermine
Schloss Schneckenhof Nord – SN 169

Die genauen Termine der einzelnen Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie die Ankündigungen über die Webseite der Fachschaft VWL, die sich für die Organisation der Ringvorlesung verantwortlich zeichnet, unter <http://fsvwl-unimannheim.de/de/ringvorlesungen/>.

Wohnungswirtschaftliches Seminar

Gans, P.

Termine tba

Referentinnen und Referenten z. B. aus der Wohnungswirtschaft, Kreditwirtschaft, Stadtentwicklung tragen zu einem übergeordneten Thema vor. Termine und Vortragsthemen sind ab Semesterbeginn auf der Homepage www.wohnungsseminar.de zu finden.

Für diese Veranstaltung können keine Leistungsnachweise ausgestellt werden.

Contact person: Prof. Dr. Paul Gans, E-Mail: paulgans@uni-mannheim.de

Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Für Studierende des Bachelorstudiengangs besteht die Möglichkeit zum Erwerb ergänzender Schlüsselqualifikationen (Social Skills). Die Kurse können ab dem zweiten Fachsemester belegt werden. Das Studierendenwerk Mannheim bietet hierzu im Auftrag der Abteilung VWL im Herbstsemester 2018 folgende Veranstaltungen an:

- Die Macht der Gedanken und Worte
- Fit für den Arbeitsmarkt
- Führen und Geführt werden
- Berufsperspektiven in einer digitalisierten Ökonomie
- Internationale Business Etikette
- Präsenz und Präsentieren
- Social Design Thinking: Aktionsforschung für Marktdesign
- Erfolgreiche Zusammenarbeit in (globalen) Teams
- Selbst-Coaching
- Zeit- und Selbstmanagement

Weitere Informationen zum aktuellen Kursangebot finden Sie bis zum Semesterbeginn online unter

https://www.stw-ma.de/bachelorstudiengang_vwl.html

Dort erfolgt auch die Anmeldung zu den Kursen.

Der Besuch der Kurse ist kostenlos, jedoch zwingend mit einer Anrechnung als Studien- und Prüfungsleistung im Rahmen des Spezialisierungsbereichs verbunden.

WiWi: Einführungskurs UB Mannheim

Termine: Mittwoch, 05.09.18, 12:00-13:30 Uhr
Donnerstag, 06.09.18, 13:45-15:15 Uhr

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die UB Mannheim sowie den UB-Katalog "Primo".

Themenschwerpunkte:

- Wie funktioniert der UB-Katalog „Primo“?
- Wie und wo finde ich die für mein Studium relevanten Bibliotheksbereiche und Bücher?
- Wo kann ich Bücher ausleihen und wie sind die Leihbedingungen?
- Wie kann ich auf die elektronischen Angebote der UB zugreifen?
- Welche weiteren Services bietet mir die UB?

Im Anschluss an die ca. 45-minütige Einführung findet - je nach Interesse - ein Bibliotheksrundgang durch die relevanten Bibliotheksbereiche statt (Schloss Schneckenhof, Schloss Ehrenhof, Lehrbuchsammlung).

Zielgruppe: BWL-/VWL-Studentinnen und -Studenten, insbesondere Studienanfänger.

Weitere Termine nach Vereinbarung (ab 5 Teilnehmern).

Dieser Kurs kann auch eingebunden in einführende Lehrveranstaltungen durchgeführt werden. Dozentinnen und Dozenten der Uni Mannheim wenden sich hierzu bitte direkt an die zuständige Fachreferentin.

BWL: Matthias Pintsch, E-Mail: matthias.pintsch@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-2754.

VWL: Katharina Selzer, E-Mail: katharina.selzer@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-3018.

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per E-Mail an.

WiWi: Literaturrecherche für die Studienarbeit - Einsteigerkurs

Termine: Mittwoch, 12.09.18, 13:45-15:15 Uhr
Mittwoch, 17.10.18, 13:45-15:15 Uhr

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum

Der Kurs richtet sich an Studierende der BWL und VWL, die bisher noch keine Kenntnisse im Bereich der wissenschaftlichen Literaturrecherche haben. Er vermittelt einen Einstieg in die wichtigsten Strategien und Techniken der wissenschaftlichen Literaturrecherche am Beispiel des UB-Katalogs „Primo“ sowie der Datenbank „Business Source Premier“.

Themenschwerpunkte:

- Überblick UB Mannheim
- Welche Art von Literatur benötigen Sie für Ihre Studienarbeit?
- Wo und wie finden Sie diese Literatur (Primo, Business Source Premier)?
- Tipps für die Literaturrecherche: Literaturrecherchestrategien, Qualitätsaspekte, Fernleihe usw.

Zielgruppe: BWL-/VWL-Studentinnen und -Studenten ohne Vorkenntnisse kurz vor Studienarbeiten.

Weitere Termine nach Vereinbarung (ab 5 Teilnehmern).

Dieser Kurs kann auch eingebunden in Seminare oder in Einführungsveranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Vorfeld von Studienarbeiten durchgeführt werden. Dozentinnen und Dozenten der Uni Mannheim wenden sich hierzu bitte direkt an die zuständige Fachreferentin.

BWL: Matthias Pintsch, E-Mail: matthias.pintsch@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621 / 181-2754.

VWL: Katharina Selzer, E-Mail: katharina.selzer@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-3018.

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per E-Mail an.

WiWi: Literaturrecherche für die Studienarbeit - Auffrischkurs

Termine: Donnerstag, 27.09.18, 15:30-17:00 Uhr

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum

Dieser Kurs wendet sich speziell an Studierende mit Vorkenntnissen zur wissenschaftlichen Literaturrecherche und soll dazu dienen, Kenntnisse wieder aufzufrischen und so passgenau wie möglich einzelne Probleme und Fragen zu behandeln!

Sie haben z.B. als VWL-Student bereits im Pflichtmodul „Wissenschaftliches Arbeiten“ im dritten Semester die Lernvideos zum Thema angeschaut und auch den Online-Test erfolgreich bestanden. Nun stehen sie kurz vor einer Studienarbeit und haben noch spezielle Fragen rund um die Literaturrecherche oder die Recherche nach statistischen Daten?

Oder Sie sind Master-Student (BWL oder VWL), haben also bereits erfolgreich eine Bachelorarbeit geschrieben, wünschen sich nun aber noch tiefergehende Informationen z.B. zu statischen Daten? Dann sind sie hier genau richtig!

Statt einer Wiederholung der Theorie soll es darum gehen, durch die Beantwortung konkreter Fragen in Hinblick auf die anstehenden Studienarbeiten nicht nur durch den Dozenten sondern auch in der Gruppe der Teilnehmer die Kenntnisse „just in time“ zu vertiefen und Probleme, die bei der Recherche schon aufgetreten sind, zu lösen. Dazu können spezielle Fragen z.B. zu einzelnen (Literatur-)Datenbanken auch vorab schon an den Kursleiter gemailt werden.

Zielgruppe: VWL/BWL-Studentinnen und -Studenten kurz vor Studien- und Abschlussarbeiten, die bereits allgemeine Vorkenntnisse zur Literaturrecherche haben

Weitere Termine nach Vereinbarung (ab 5 Teilnehmern).

BWL: Matthias Pintsch, E-Mail: matthias.pintsch@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-2754.

VWL: Katharina Selzer, E-Mail: katharina.selzer@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-3018.

Hinweis zur Anmeldung:

Interessenten, die nicht Studierende der Universität Mannheim sind, melden sich bitte entweder telefonisch oder per E-Mail beim Dozenten an.

Business Studies & Economics: Literature Search

Dates: Thursday, 13.09.18, 10:15-11:45 h

Meeting point: Library "Schloss Ehrenhof", training classroom (Schulungsraum)

The course teaches techniques of a scientific literature search by the example of Economics and Business databases (Business Source Premier, ABI/INFORM Complete, EconLit) and describes how to get access to the books and electronic documents.

Course language: English

Target audience: Students in Business Studies or Economics

Further dates by arrangement (starting from 5 participants).

The course can also be booked for seminar or thesis courses. Please contact the responsible subject librarian for date arrangements or further information.

Business Studies: Matthias Pintsch, email: matthias.pintsch@bib.uni-mannheim.de, phone: 0621/181-2754.

Economics: Katharina Selzer, email: katharina.selzer@bib.uni-mannheim.de, phone: 0621/181-3018.

Note for registration:

Interested persons, who are not students of the University of Mannheim, please contact the responsible subject librarian by telephone or email for registration.

Literaturverwaltungsprogramme im Überblick: Citavi - Zotero - Mendeley

Termin: Mi 19.09.2018 13:45 Uhr
Di 09.10.2018 13:45 Uhr

Ort: Bibliotheksbereich Schloss Ehrenhof, Schulungsraum

Ein Grundpfeiler des wissenschaftlichen Arbeitens ist die Literaturverwaltung, welche heutzutage meist durch Software Tools bewerkstelligt wird. Die UB unterstützt Sie hier bei drei verschiedenen Programmen: Citavi, Zotero, Mendeley.

Dieser Kurs bietet Ihnen einen vergleichenden Überblick über die Funktionalitäten in diesen drei Programmen.

Zielgruppe: Studierende und MitarbeiterInnen der Universität Mannheim.

Birgit Diewald, E-Mail: birgit.diewald@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-3031.

Matthias Pintsch, E-Mail: matthias.pintsch@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-3032

Philipp Zumstein, E-Mail: philipp.zumstein@bib.uni-mannheim.de, Tel.: 0621/181-3067

Darüber hinaus werden im HWS 2018 zu den genannten Literaturverwaltungsprogrammen (Citavi, Zotero, Mendeley) jeweils auch vertiefende Veranstaltungen angeboten.

Termine sowie weitere Informationen sind über die Homepage der UB (Menüpunkt Services → Literaturverwaltungsprogramme) oder direkt über das Studierendenportal einsehbar.